



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

18. Dezember 2018
Nr. 12/27. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 11**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag **S. 20**
-  Vereine und Verbände **S. 33**
-  Termine..... **S. 34**

Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Weihnachtsgrüße des Oberbürgermeisters **S. 2**
- Meridian des Ehrenamtes zum 20. Mal verliehen **S. 4**
- Wahlhelfer gesucht ... **S. 8**
- Statistische Monatszahlen Oktober 2018..... **S. 9**
- Beschlüsse des Stadtrates vom 29.11.2018 **S. 11**
- Hebesatzsatzung für die Stadt Görlitz **S. 11**
- Ausschreibung Ausbildung Brandmeister/in und Straßenwärter/-in ... **S. 15**



www.goerlitz.de

zertifiziert mit dem

European
energy award



Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wesołych Świąt i szczęśliwego nowego roku!

Veselé Vánoce a Šťastný Nový rok!

Merry Christmas and a Happy New Year!

Joyeux Noël et bonne année!

Feliz Navidad y próspero año nuevo!

Веселого Рождества и счастливого Нового Года!



Weihnachtsgrüße des Oberbürgermeisters

Liebe Görlitzerinnen und Görlitzer,

für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen im Kreis Ihrer Familie besinnliche und frohe Festtagsstunden. Finden Sie nach der Adventszeit, die die meisten von uns als eher turbulent erleben, die Ruhe zu den Feiertagen und die Muse, auf unserer romantischen Eisbahn auf dem Obermarkt einige Runden zu drehen, Süßes zu naschen, Herzhaftes zu genießen und sich mit Verwandten, Freunden und Bekannten gemütlich zu unterhalten. Vielleicht werden dabei auch wieder Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste wach.

Wenn ich mich zurück-erinnere, sind es der geschmückte Baum, der Lichterglanz und das herrliche Weihnachtsessen aus der traditionellen oberschlesischen Küche - meist Karpfen mit der berühmten Pfefferkuchensoße, was ich mit Weihnachten in meiner Kindheit verbinde. Und die Fußballschuhe, die ich mir als Junge so sehnlichst gewünscht und dann zu meiner großen Freude auch bekommen habe. Jetzt, mittlerweile als Opa, ist es für mich wunderbar, die Enkel zu beobachten, wie sie toben, lachen und voller Erwartung den Weihnachtsabend herbeisehnen. Und natürlich genieße ich es mit meinen erwachsenen Töchtern, meiner Frau und der ganzen Familie gemütlich zusammen zu kommen, zu kochen - wobei ich für die Zubereitung der Weihnachtsgans zuständig bin - und die Festtage einfach zu genie-

ßen. Durch alle Generationen zieht sich also in erster Linie der Wert der gemeinsam verbrachten Zeit, kombiniert mit Bräuchen, Ritualen, der Besinnung auf die Gemeinschaft in der Familie. Deshalb möchte ich an dieser Stelle gar nicht alle Themen, die uns in diesem Jahr beschäftigt haben, ausführlich erörtern. Das Jahr war turbulent genug und auch das neue hält jede Menge Anforderungen für uns bereit.

Nur so viel:

Mir ist es wichtig, an dieser Stelle auf die Weichenstellung für die Zukunft unserer Stadt, die mit den Wahlen im kommenden Jahr verbunden ist, hinzuweisen. Sie stehen nächstes Jahr vor der Wahl einer neuen Oberbürgermeisterin oder eines neuen Oberbürgermeisters, für die oder den das Wohl unserer Stadt an oberster Stelle steht und dieser mit ganzer Kraft dient. Es gilt darüber abzustimmen, wer das beste Potenzial für diese Position hat und wer die Kommunikation mit Land und Bund, aber auch im europäischen Bereich zum Besten für unsere Stadt weiter pflegt und ausbaut, wer gesellschaftlich integrierend wirkt, wer Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Kultur und das Leben in unserer Europastadt mit Herz und Verstand voranbringt - mit all den Herausforderungen, die die demographische Situation mit sich bringt. Es ist Ihre Wahl - die Zukunft unserer



Oberbürgermeister Siegfried Deinege mit dem Christkindel bei der diesjährigen Christkindelmarkteröffnung.

Stadt für die nächsten Jahre liegt in Ihrer Hand.

Ich erinnere an dieser Stelle auch an unsere gemeinsame Kraft und daran, dass wir als Stadtgesellschaft genau vor einem Jahr vor der Situation standen, für unseren Wirtschaftsstandort gemeinsam zu kämpfen. Bei Siemens waren wir erfolgreich. Hier gilt mein Dank insbesondere den Mitarbeitern von Siemens, die klug und besonnen einen eindrucksvollen Kampf aufgenommen haben und damit landesweite mediale Beachtung fanden und sowohl von Konzernleitung, als auch von der Bundesregierung mit großem Respekt wahrgenommen wurden. Bei Bombardier hören die Schwierigkeiten leider nicht

auf. Bedauerlicherweise ist das Konzernmanagement nicht in der Lage, Stabilität für das Unternehmen, seine Mitarbeiter und deren Zukunft sicherzustellen. Es fehlt an einer langfristigen Perspektive und Marktstrategie. Die Aussage den Standort mittelfristig nicht zu schließen, ist durchaus ein positives Signal, aber für die Zukunft der Mitarbeiter nicht ausreichend. Auch hier gilt es am Ball zu bleiben und Gespräche zu führen, die den Standort sichern.

Von großer Bedeutung für unsere Stadt ist es, dass wir gerade dabei sind, eine der größten Investitionssummen in der Geschichte unserer Stadt umzusetzen: Plätze wie der Postplatz werden





neu gestaltet, Straßenbau, Quartiersentwicklung und der Bau eines Jugend- und Soziokulturellen Zentrums sowie der Zweifeldsporthalle in der inneren Altstadt laufen auf Hochtouren. Aber auch die Potenziale der Hochschule sowie am Berzdorfer See sind noch nicht ausreichend genutzt. Erste private Investitionen sind realisiert und werden Anstoß für die weitere Entwicklung im touristischen Bereich sein.

Für den Bau der dringend benötigten 5. Oberschule stehen wir mit dem Kultus- und Innenministerium des Freistaates und seinen Fachleuten im intensiven Austausch und arbeiten gemeinsam an einem Finanzierungskonzept speziell für Görlitz. Ziel ist es, im Rahmen der Haushaltserstellung im ersten Quartal 2019 bereits die Planungsleistungen auszuschreiben. Mit den Finanzierungszusagen von Bund und Land über 36 Millionen Euro ist uns sowie dem Förderverein und der gegründeten Stiftung für unsere Stadthalle eine Basis gegeben worden, diese als

Kultur- und Konferenzzentrum wieder aufzubauen. Wir können mit neuer Kraft das Projekt in die richtigen Bahnen lenken, welches für viele auf besondere Weise Geschichte und Zukunft miteinander verbindet. Die Idee einer Wiederbelebung der Schlesischen Musikfeste beflügelt uns bei der Bewältigung dieser Aufgabe.

Zur Lebensqualität in unserer Europastadt gehört auch die nun 20-jährige verbrieft Zusammenarbeit von Görlitz und Zgorzelec. Im Mai dieses Jahres haben wir die gemeinsame Proklamation von 1998 unserer Europastadt mit einem herrlichen Familienfest beiderseits der Neiße gefeiert. Die gemeinsame Stadtratssitzung in diesem Jahr stand ebenfalls unter dem Thema des gemeinsamen Jubiläums, ebenso wie das Altstadt- und Jakubfest. Umso mehr freue ich mich besonders über die erfolgreiche Wiederwahl meines Amtskollegen Rafał Gronicz. Das ist ein gutes Signal für die ganze Europastadt, in der Brücken über die Neiße die Menschen



verbinden und Grenzen nicht mehr die Menschen trennen. Bestes Beispiel für die gute Zusammenarbeit ist das Brückenparkprojekt. Mit der Revitalisierung, dem Um- und Ausbau der neißennahen Uferbereiche wird eine lebenswerte Kulturlandschaft geschaffen, welche die Kommunikation der Menschen der beiden Städte fördert und neue Verbindungen schafft. Einen wichtigen Baustein, den Spielplatz im Park des Friedens, haben wir vor wenigen Wochen feierlich eröffnet.

Eines der herausragenden Ereignisse - mit Blick auf eine positive zukünftige Entwicklung unserer Stadt - war in diesem Jahr die Ausrichtung der Kulturroutentagung in Görlitz. Hier haben sich über 200 Gäste aus über 30 Nationen drei Tage in Görlitz getroffen, um gemeinsam über die Kulturrouten des Europarates als Verbindung zwischen kulturellen Werten, Erbestätten und Bürgern zu sprechen und sich über Strategien und Synergien

aus globaler Sicht zu verständigen. Das Besondere bei der Ausrichtung der Kulturroutentagung 2018 in Görlitz war der Umstand, dass zeitgleich Vertreter der Icomos-Welterbestätten, der Unesco und des ViaRegia-Netzwerkes hier tagten. Die Görlitzer Synagoge hat sich - obwohl sie noch eine Baustelle ist - als Forum für Veranstaltungen etabliert. Die intensiven Beratungen, Treffen und Gespräche am Rande der Tagung, Besuche im renommierten Ratsarchiv der Stadt und in der Hallenhausausstellung in der Brüderstraße 9 machten deutlich, dass die Stadt großes Potenzial besitzt, als Welterbe-Stätte anerkannt zu werden.

Abschließend möchte ich noch kurz auf einen wichtigen Punkt hinweisen, der für unseren städtischen Alltag von Bedeutung ist: den Übergang des öffentlichen Personennahverkehrs in eine städtische Gesellschaft. Ab Januar wird die Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH





zuverlässig und kundenfreundlich das wichtige Infrastrukturnetzwerk bedienen. Ein gut funktionierender städtischer und öffentlicher Nahverkehr ist uns ein wichtiges Anliegen. Die überregionale Verkehrserschließung der Stadt durch Elektrifizierung der Fernverkehrsstrecken und die Anbindung nach Polen sind angekündigt. Hier zeichnet sich ab, dass der intensive Kampf erfolgreich sein kann. Insbesondere der Ausbau und die Modernisierung des Görlitzer Bahnhofes muss weiter forciert werden.

Ich nutze den Jahresausklang gern, um den Partnern von Bund, Land und Landkreis sowie den Gesellschaften,

Partnern, Firmen, Stadträten und Ortschaftsräten zu danken - ohne deren Unterstützung und Mitwirkung viele Errungenschaften, positive Entwicklungen und eingeschlagenen Wege in Görlitz nicht möglich wären. Aber vor allem bin ich Ihnen, liebe Görlitzerinnen und Görlitzer, dankbar für Ihr Engagement. Das reicht vom Ehrenamt über engagierte Vereine der Stadt bis hin zu den Bürgerräten in unseren Beteiligungsräumen. Denn Sie sind es, die jeden Tag aufs Neue die Herausforderungen unserer Zeit annehmen und unsere Stadt in vielen Bereichen der Zivilgesellschaft mitgestalten.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt-



verwaltung, eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019.

Ihr

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister



Meridian des Ehrenamtes zum 20. Mal verliehen

Aus Anlass des „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ würdigte die Stadt Görlitz zum 20. Mal ehrenamtlich tätige Personen, die eine für das Gemeinwesen bedeutende, gemeinnützige Aufgabe erfüllen und sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. Zur Feierstunde am Abend des 4. Dezember wurden die diesjährigen Preisträger, Laudatoren, Meridianpreisträger der letzten Jahre, Vereinsmitglieder, Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Kirche von Oberbürgermeister Siegfried Deinege herzlich begrüßt. „Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden“ – diese Worte von John Ruskin (1819 – 1900) wurden auf der Einladung



OB Siegfried Deinege übergab fünf Engagierten den Meridian des Ehrenamtes. v. l. n. r.: Julia Schlüter, Roland Skupin, Kerstin Hildebrand, Frank Reimann und Noreen Czerny

zur Ehrungsveranstaltung zitiert. Im Amtsblatt, auf der Homepage der Stadt Görlitz sowie in weite-

ren Medien hatte die Stadt von Mai bis August mehrmals aufgerufen, dass Vereine, Verbände,

Kirchgemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen ehrenamtlich Tätige aus ihren Reihen benennen sollen. Aus 23 eingegangenen Vorschlägen, die mit einer ausführlichen Begründung eingereicht wurden, wählte der Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz in seiner Sitzung am 25. Oktober 2018 fünf Personen aus. Die diesjährigen Preisträger sind **Noreen Czerny, Kerstin Hildebrand, Julia Schlüter, Frank Reimann und Roland Skupin**.

„Seit 1999 wurde dieser Preis – unsere heutigen fünf Preisträger eingerechnet – an 102 Görlitzerinnen und Görlitzer überreicht. Das ist sehr beachtlich und zeigt den hohen Stellenwert, den ehrenamtlich Tätige in unserer Stadt haben“, führte Oberbür-



germeister Siegfried Deinege in seinen Worten aus. Des Weiteren brachte das Stadtoberhaupt die besondere Bedeutung des Ehrenamtes für die Stadtgesellschaft zum Ausdruck, er lobte das Engagement jedes einzelnen ehrenamtlich Aktiven und dankte den Preisträgern für ihre herausragende gemeinnützige Arbeit. Aber auch allen anderen, die sich ehrenamtlich zum Wohle der Stadt, der Gemeinschaft und im Dienste des Nächsten einbringen, zollte er in seiner Ansprache höchsten Dank und Anerkennung.

Meridianpreisträger 2018 Noreen Czerny

Eingereicht von Antje und Marian du Moulin, stellvertretend für die ehrenamtliche Schwimmabteilung des Postsportvereins
Aus der Begründung des Vorschlages vom August 2018: Noreen Czerny ist im Postsportverein Görlitz seit dem 2. Januar 2009 als Übungsleiterin tätig. Sie hat die Ausbildung zum Fachtrainer „C“ Schwimmen und ist als Trainerin für Schwimmer und Lehrschwimmwart für Nichtschwimmer tätig. Durch viel Engagement und vorbildliche Vereinsarbeit stellt sich Noreen Czerny mit ihren Vereinskolleginnen der Entwicklung entgegen, dass immer weniger Kinder schwimmen können. Sie motiviert Kinder und Jugendliche im Verein, beim Schwimmtraining und bei Wettkämpfen Bestleistungen zu bringen. Noreen Czerny wird immer ihrer Vorbildfunktion gerecht, indem sie selbst an vielen Wettkämpfen teilnimmt. Sie ist mit Herz und Seele dabei - ob Schwimmtraining oder Wettkampf - und überzeugt durch ihre stets freundliche und authentische Art.

Frank Reimann

Eingereicht von der Fraktion „BÜRGER FÜR GÖRLITZ/DIE GRÜNEN“
Aus der Begründung des Vorschlages vom August 2018: Frank Reimann arbeitet seit 2002 als stellvertretender Vorsitzender im Kleingartenverein „Glückauf“ e. V. Im Mai 2012 übernahm er den Vorsitz des Niederschlesischen Kleingärtnerverbandes e. V. und ist seit

2016 Mitglied im Schlichtungsausschuss und seit 2017 Schriftführer des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. Seit Mai 2017 arbeitet er als Mitglied im Redaktionsausschuss „Gartenfreund“ Sachsen aktuell mit. Seit der ersten Übernahme einer Ehrenamtsfunktion bei Kleingärtnern engagiert sich Frank Reimann für die Kleingärtner, zuerst im Verein mit 21 Mitgliedern, später im Regionalverband mit 108 Vereinen und mehr als 5.400 Mitgliedern, seit vorigem Jahr auf Landesebene mit mehr als 220.000 Mitgliedern. Sein Einsatz gilt in erster Linie dem Erhalt der Kleingärten und dem strukturellen Wandel in den Vereinen. Er ist ein verlässlicher Ansprechpartner und arbeitet mit hunderten ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen eng zusammen.

Julia Schlüter

Eingereicht von Manuela Knoblich, Kommunale Integrationskordinatorin und Romy Wiesner, Stadt Görlitz Koordinatorin Willkommensbündnis Görlitz & Asyl
Aus der Begründung des Vorschlages vom August 2018: Seit 2015 ist Julia Schlüter engagierte Mitwirkende und Mitglied im Willkommensbündnis Görlitz sowie Mitinitiatorin und Organisatorin des interkulturellen Café HotSpot am Obermarkt. Sie engagiert sich für die Selbsthilfe- und Teilhabeprozesse von Menschen mit Fluchthintergrund. Mit Leidenschaft, Ehrgeiz, nachhaltigen Ideen und Durchsetzungskraft trägt sie zu einem großen Teil zur städtischen Migrationsarbeit bei. Seit 2018 ist sie in der Steuerungsgruppe im Landkreis Görlitz aktiv tätig, welche zusammen mit weiteren Akteuren an einer Integrationsstrategie im Landkreis arbeitet.

Roland Skupin

Eingereicht von Werner Mönlich, unterstützt von Ministerpräsident Michael Kretschmer
Aus der Begründung vom Juli 2018: Roland Skupin ist langjähriges Mitglied des Görlitzer Modelleisenbahnverein e. V. Er ist innerhalb des Vereins verantwortlich für die Organi-

sation von Ausstellungen. Seit fast 20 Jahren organisiert er als Hauptinitiator ehrenamtlich die Modelleisenbahnausstellungen des Vereins. In den ersten Jahren fanden die Ausstellungen in der Stadthalle, danach im Rosenhof statt. Später musste die Modelleisenbahnschau wegen Platzgründen nach Löbau umziehen.

Mit einem Besuch dieser Ausstellung wurde vielen Menschen der Region ein schönes Freizeiterlebnis geschaffen. Besonders Familien mit Kindern aus nah und fern sind Gäste. Die Beliebtheit zeigt sich in den stets ansteigenden Besucherzahlen. Die 16. Ausstellung im Januar dieses Jahres war mit 11.000 Besuchern ein großer Erfolg. In erster Linie ist dies dem unermüdlichen Einsatz und Engagement von Roland Skupin zu verdanken, aber auch der engen Teamarbeit mit allen Beteiligten.

Kerstin Hildebrand

Eingereicht vom Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf
Aus der Begründung vom August 2018: Frau Kerstin Hildebrand gehört zu den Mitgliedern der ersten Stunde des Heimatverein Ludwigsdorf/Ober-Neundorf e. V., welcher im Jahr 2002 als „Verein zur dörflichen Entwicklung Ludwigsdorf“ gegründet wurde. Seit über 10 Jahren ist sie stellvertretende Vorstandsvorsitzende und auch heute noch eine der

engagiertesten Mitglieder. Sie leitet bzw. begleitet verschiedene Projekte, um das Leben in der Ortschaft zu bereichern. Kerstin Hildebrand erstellt traditionell einen Jahreskalender mit schönen Bildern von Ludwigsdorf und Ober-Neundorf, arbeitet an einer Dorfchronik und wirkt im Redaktionsteam der Hauszeitung „Unser Dorfblättel“ für Ludwigsdorf/Ober-Neundorf mit. Bei der Organisation verschiedener Veranstaltungen und Feste in der Ortschaft ist sie unersetzlich.

Als weiterer Programmpunkt der Feierstunde wurde die Auszeichnung der Ehrenamtlichen im Sport vorgenommen. Der Geschäftsführer des Oberlausitzer Kreissportbundes Marko Weber-Schönherr verlas die Laudatio für die zehn Engagierten im Sport, Enrico Kretschmar von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und Oberbürgermeister Siegfried Deinege nahmen die Ehrung vor.

Seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien die Auszeichnungsveranstaltung finanziell und mit Sachpreisen. „Mit diesem großzügigen Sponsoring ermöglicht die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, dass die Ehrung für die Preisträger in diesem schönen und feierlichen Rahmen durchgeführt werden kann“, bedankt sich das Stadtoberhaupt.



Das Anschneiden der Extra-Torte aus Anlass 20 Jahre Meridian des Ehrenamtes übernahmen die Preisträger mit dem OB zusammen.

Ehrenamt im Sport

(Laudatio von Marko Weber-Schönherr)



Zehn Ehrenamtliche im Sport wurden durch den Oberlausitzer Kreissportbund ausgezeichnet.

Jürgen Schmidt, Postsportverein Görlitz

Fast 60 Jahre kümmert sich Jürgen Schmidt schon um den organisierten Radsport in Görlitz. Als Übungsleiter, Abteilungsleiter und auch als Begleiter der legendären Friedensfahrt wurde es ihm in den vielen Jahren Ehrenamt nie langweilig. Zeitaufwendiger ist nur noch die Organisation des Radrennens „Rund um die Landeskrone“, welche nun schon seit über 40 Jahren in seinen Händen liegt. Man kann ihm für dieses Engagement nicht genug danken.

Viola Brinkmann, SV Koweg Görlitz

Sport treibt sie in der allgemeinen Sportgruppe. Ihr Wirken im SV Koweg beschränkt sich aber nicht nur auf eine Abteilung. Dort wo was organisiert werden muss, ob abteilungsübergreifende Veranstaltungen, diverse Freizeitaktivitäten oder der wöchentliche Handballspielbetrieb, ist Viola Brinkmann zur Stelle. Ein „Nein“ kommt in ihrem Sprachgebrauch eher selten vor.

Robert Eifler, SV Koweg Görlitz

Die Besonderheit seines Engagements im SV Koweg besteht darin, dass er für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist, sich aber selbst nie gern im Rampenlicht sieht. Der ehemalige Handballspieler, der Pressesprecher und das Vorstandsmitglied genießt auf Grund seiner sachlichen, engagierten und zuverlässigen Art einen sehr guten Ruf bei den Partnern des Vereins und ist somit eine der wichtigsten Stützen des Erfolges.

Reiner Kahl, FV Oberlausitz

Seine besonnene und sachliche Art verschaffen Reiner Kahl Anerkennung und Respekt auf dem Spielfeld. Die Erfahrung seiner über 30-jährigen Schiedsrichtertätigkeit bringt er aber nicht nur auf dem Platz ein. Im Fußballverband Oberlausitz arbeitete er als Sportrichter und war bis 2018 verantwortlich für Rechtsfragen im Schiedsrichterausschuss.

Katja Biele, SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig

Katja Biele ist die Schatzmeisterin des Vereins. Sie verantwortet seit vielen Jahren sämtliche finanziellen Belange. Ob die tägliche Buchhaltung, Steuererklärungen, Lohnzahlungen, Veranstaltungsfinanzierungen oder die Beantragung und Abrechnung der Fördermittel. Die Ergebnisse aus durchgeführten Betriebsprüfungen und Revisionen bescheinigen ihr eine zuverlässige und fehlerfreie Arbeit. Zudem hält sie den Kontakt zwischen der ortsansässigen Kita und ihrem Sportverein, um immer ausreichend für Fußballnachwuchs zu sorgen.

Detlef Kappler, SG Medizin Görlitz

Ob er schon immer für Finanzen in einem Verein zuständig sein wollte, wissen wir nicht. Es sieht aber ganz danach aus, denn seine Arbeit als Schatzmeister führt er aus, als ob er nie was Anderes getan hätte. Das bescheinigt ihm der Vereinsvorsitzende. Nach dem plötzlichen Tod seines Vorgängers, musste sich Detlef Kappler unwahrscheinlich

schnell in das Zahlenwerk des Vereins einarbeiten. Das ist nun geschafft und es ist Zeit dafür mal DANKE zu sagen.

Dieter Fritzsche, ISG Hagenwerder

Mittlerweile ist er 55 Jahre Mitglied in der ISG und war 25 Jahre davon Vorsitzender des Kreisverbandes Kegeln. Die Kegelbahn in Hagenwerder ist sein zweites Zuhause. Er begleitete aktiv die Umbauarbeiten und zeichnet sich für die Bahnpflege und die notwendigen Reparaturen verantwortlich. Als Jugendtrainer hat er maßgeblichen Anteil an den früheren Erfolgen der Kegler. Auch Weltmeister sind unter ihnen. Neben der Nachwuchsarbeit ist der frühere Abteilungsleiter heute noch Mannschaftsleiter der weniger dem Erfolgsdruck ausgesetzten Mannschaften.

Monika Droese, 1. SV Königshufen und NSAC Görlitz

Den Weg ins Ehrenamt ebneten ihre Kinder, welche im Sportverein trainierten. Von den Gymnastik- und Bauch-Beine-Po-Gruppen wird ihre Arbeit sehr geschätzt. Sie besucht viele Weiterbildungen, um ihre Übungsstunden so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Aber nicht nur sportlich ist sie engagiert.

Auch hilft sie bei Vereinsver-

anstaltungen, wann immer sie gebraucht wird.

Steffen Krause, SV Lok Görlitz

Er leitet die Schwimmern-Gruppen im Verein. Der lizenzierte Trainer organisiert gewissenhaft die Arbeit mit den anderen Übungsleitern dieser Gruppe, führt Elternabende durch und gestaltet den Übungsbetrieb mit den 5- bis 6-jährigen Kindern. Außerdem ist er noch Übungsleiter der Folgegruppen der 6 bis 7-Jährigen. Vier mal pro Woche steht Steffen Krause am Beckenrand in der Schwimmhalle und ist ein unverzichtbarer Ehrenamtlicher für den Nachwuchssport.

Angelika Art, Gymnastikverein Biesnitz

Um die Auflösung der damaligen Sportgruppe Biesnitz zu verhindern, gründete sie einfach einen eigenen Verein, dem sie bis heute vorsteht. Die über die Jahre notwendigen Veränderungen meistert sie mit Bravour. Vor noch nicht allzu langer Zeit ließ sie sich zur Übungsleiterin ausbilden, um auch die Trainingseinheiten der 40 Mitglieder professionell zu begleiten. Ihre Zuverlässigkeit und ihre selbstlose Art sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Zusammenhalts im Verein.

(Fotos: Silvia Gerlach)



Für die musikalische Umrahmung sorgte die Görlitzer Jazzband „Swingtime“.



Wohin in Görlitz?

Veranstaltungs- kalender



Ministerpräsident Michael Kretschmer übergibt Zuwendungsbescheid aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ an die Stadt Görlitz

Am 3. Dezember 2018 hat Ministerpräsident Michael Kretschmer einen Fördermittelbescheid aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Höhe von 1,9 Millionen Euro für das Fördergebiet „Historische Altstadt-West“ an die Stadt Görlitz übergeben. In seinem Statement sagte er: „Die historische Altstadt ist nicht nur für die Görlitzer selbst ein Juwel. Zahlreiche Touristen aus nah und fern reisen mit wundervollen Erinnerungen und Fotos wieder ab. Mit den weiteren Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ tragen wir dazu bei, dass dieses Juwel noch heller erstrahlen kann und die Görlitzer Altstadt ein lebenswerter Wohnort für Familien bleibt.“

Oberbürgermeister Siegfried Deinege nahm den Bescheid mit großer Freude und Dank-

barkeit entgegen: „Wir freuen uns sehr über die Zuwendung des Freistaates Sachsen. Viele wichtige Vorhaben wie unser Museumskomplex, das Biblische Haus, der Platz um die Peterskirche und viele weitere konnten dank der Mittel, aus diesem Programm bereits realisiert werden. Die Stadtsanierung ist ein dynamischer Prozess, der nie abgeschlossen sein wird. Unsere Stadt befindet sich demgemäß in einer ständigen Veränderung. Bei dieser haben wir die Anpassung auf die Bedürfnisse unserer Einwohner und Familien im Blick.“

Der westliche Teil der Görlitzer Altstadt hat auf Grund seiner städtebaulichen Strukturen - große Gebäude aus der Barock- und Gründerzeit, große Plätze wie die Elisabethstraße, den Obermarkt und Klosterplatz sowie den öffentlichen Gebäuden Dreifaltigkeitskirche, Theater und

den Gymnasien - noch nicht den Grad des Sanierungszustandes erreicht, wie der sich in Abrechnung und Abwicklung befindliche östliche Teil der Altstadt und Nikolaivorstadt. Diese Ziele sollen mit Hilfe der Förderung in den

nächsten fünf Jahren umgesetzt werden.

Die Einzelmaßnahmen werden im Rahmen der Haushaltsdiskussion priorisiert.

(Foto: Benjamin Hertrampf)



Im Turmzimmer des Hauses Augustum übergab Ministerpräsident Michael Kretschmer den Zuwendungsbescheid an OB Siegfried Deinege.

Ab März 2019 übernimmt Tobias Panke das Sachgebiet Denkmalschutz

Ab dem 1. März 2019 nimmt Tobias Panke seine Tätigkeit als Sachgebietsleiter Denkmalschutz in der Stadtverwaltung Görlitz auf.

Herr Panke hatte sich auf die externe Stellenausschreibung beworben und erhielt im Auswahlverfahren die Empfehlung der Stadtverwaltung sowie das Einvernehmen des Verwaltungs-

ausschusses zur Einstellung. Der am 23.03.1985 in Görlitz geborene Tobias Panke absolvierte nach einem freiwilligen Jahr in der Denkmalpflege an der Jugendbauhütte Görlitz ein Studium der Kunstgeschichte und Architekturwissenschaften an der TU Dresden.

Danach schloss sich ein Masterstudiengang der Denkmalpflege

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg an.

Herr Panke verfügt über vertiefte berufliche Erfahrungen in der Denkmalpflege. Aktuell arbeitet er beim Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg als Gebietsreferent.

Mit Antritt der Stelle wird Herr Panke seinen Wohnort nach Görlitz wechseln.

Der bisherige Leiter des Sachgebietes Denkmalschutz, Herr Wieland Menzel, bat aus persönlichen Gründen um Beendigung der Funktion.

Er wird andere Aufgaben im Amt für Stadtentwicklung im Bereich des Städtebaus und der Bauleitplanung übernehmen.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2018/2019

Der Dienstbetrieb der Ämter der Stadtverwaltung ist zwischen Weihnachten und Neujahr bis auf wenige Ausnahmen eingestellt.

Stadtbibliothek Görlitz

Achtung! Die Stadtbibliothek ist vom 24. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019 **geschlossen**. Bitte beachten Sie, dass das Medienrückgabesystem vom

22. Dezember 2018 bis zum 2. Januar 2019 auch nicht zur Verfügung steht.

Geöffnet haben nachstehende Einrichtungen wie folgt:

Standesamt

Zur Anzeige der Sterbefälle hat das Standesamt Görlitz am 27. und am 28. Dezember 2018 in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet. Bitte benutzen Sie den Eingang

Brüderstraße 7 (Fahrstuhl). Eheschließungen werden am 28. Dezember 2018 durchgeführt.

Kulturhistorisches Museum

In den Häusern Barockhaus Neißstraße 30 und Kaisertrutz gelten folgende Öffnungszeiten: 25. und 26. Dezember: 13:00 bis 17:00 Uhr

27. Dezember: 10:00 bis 17:00 Uhr
28. bis 30. Dezember: 10:00 bis 18:00 Uhr
1. Januar 2019: 13:00 bis 16:00 Uhr

Eigenbetrieb Städtischer Friedhof

Die Friedhofsverwaltung ist am 27. und 28. Dezember 2018 von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Telefonische Vereinbarungen sind möglich.



Wahlhelfer gesucht

Am 26. Mai 2019 werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland, die Kreisräte für den Landkreis Görlitz, die Stadt- und Ortschaftsräte sowie der Oberbürgermeister der Stadt Görlitz gewählt.

Des Weiteren findet am 16. Juni 2019, soweit erforderlich, der zweite Wahlgang für die Wahl des Oberbürgermeisters statt.

Die Stadt Görlitz wird für die Europa- und Kommunalwahlen etwa 750 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigen. Neben den städtischen Bediensteten und Mitarbeitern aus anderen Behörden und Einrichtungen wird Hilfe der Bürgerinnen und Bürger benötigt.

Wahlhelfer kann jeder werden, der für die jeweilige Wahl wahlberechtigt ist und kein Wahlbewerber und keine Vertrauensperson eines Wahlvorschlages ist. Es werden von den Wahlhelfern ein korrektes Auftreten und eine gewissenhafte Ausführung der durch den Wahlvorsteher übertragenen Aufgaben erwartet.

Die ehrenamtlichen Wahlhelfer begleiten im Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und helfen bei der Ermittlung des Wahlergebnisses.

Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände spätestens um 07:30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein – eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht.

Spätestens ab 18:00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses.

Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit nachmittags mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernehmen ab 18:00 Uhr die Stimmenauszählung und die Feststellung des Briefwahlergebnisses.

Der Einsatz als Wahlhelfer wird entsprechend honoriert. Abhängig von der Funktion wird ein Erfrischungsgeld für den Wahltag gewährt. Dies beträgt am 26. Mai 2019 in den allgemeinen Wahlbezirken für den Vorsitzenden 55 Euro, den stellvertretenden Vorsitzenden 50 Euro und für die Beisitzer 40 Euro.

In den Briefwahlbezirken erhält der Vorsitzende ein Erfrischungsgeld von 50 Euro sowie alle anderen Mitglieder des Wahlvorstandes 40 Euro.

Sollten Sie Interesse haben, uns als Wahlvorstandsmitglied zu unterstützen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 03581 671507 oder per E-Mail a.meisel@goerlitz.de.

Selbstverständlich ist auch eine Kontaktaufnahme auf postalischem Weg möglich.

Kontakt:
Stadtverwaltung Görlitz
Amt für öffentliche Ordnung
Bereich Wahlen/Statistik
Untermarkt 6 – 8
02826 Görlitz

Bereitschaftserklärung zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum:

Geschlecht: o männlich o weiblich

Telefonnummer:
privat / dienstlich /

Handynummer: privat /

E-Mail-Adresse:

Hiermit erkläre ich mich bereit, als ehrenamtliche Wahlhelferin/ ehrenamtlicher Wahlhelfer tätig zu werden am (bitte ankreuzen).

- 26. Mai 2019 – Wahl zum Europäischen Parlament, Kreistagswahl und Stadtratswahl, Oberbürgermeisterwahl
- 16. Juni – zweiter Wahlgang zur Oberbürgermeisterwahl (soweit erforderlich)
- 1. September 2019 – Wahl des Sächsischen Landtags

in der Funktion als **(bitte ankreuzen)**

- Wahlvorsteher/Stellvertreter
- Beisitzer
- Hilfskraft ab 18:00 Uhr (nur zur Wahl am 26.05.2019)

im **(bitte ankreuzen)**

- allgemeinen Wahlbezirk
(Wunsch:
- Briefwahlbezirk, Hugo-Keller-Straße 14

Ich war bereits bei vorherigen Wahlen als Wahlhelfer tätig o ja o nein

wenn ja in der Funktion als

Wir bemühen uns, Sie Ihrem Wunsch entsprechend einzusetzen. Dies wird jedoch nicht in jedem Fall möglich sein. Dafür bitten wir um ihr Verständnis.

Ich bestätige, dass ich zur Kommunalwahl wahlberechtigt (18. Lebensjahr vollendet, Deutscher oder Bürger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, zum Zeitpunkt der Wahl seit mindestens 3 Monaten Hauptwohnsitz in der Stadt Görlitz und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen) bin.

Gleichzeitig stimme ich zu/nicht zu *, dass meine genannten Angaben gemäß der gesetzlichen Vorschriften in der Wahlhelferdatei der Stadt Görlitz bis auf schriftlichen Widerruf gespeichert werden und dass meine Telefonnummer an den Wahlvorsteher zwecks Kontaktaufnahme übermittelt wird.

Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU in Kraft. Die Datenschutzerklärung der Stadtverwaltung Görlitz einschließlich der Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten finden Sie unter <https://www.goerlitz.de/Datenschutz.html>.

Ort, Datum

Unterschrift

* Nichtzutreffendes streichen



Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Oktober 2018

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
Bevölkerung		Oktober 2018	Oktober 2017
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.599	56.681
davon:			
Biesnitz	Personen	3.959	3.983
Hagenwerder	Personen	821	806
Historische Altstadt	Personen	2.636	2.623
Innenstadt	Personen	16.913	16.787
Klein Neundorf	Personen	137	134
Klingewalde	Personen	598	591
Königshufen	Personen	7.424	7.515
Kunnerwitz	Personen	510	508
Ludwigsdorf	Personen	767	824
Nikolaivorstadt	Personen	1.643	1.647
Ober-Neundorf	Personen	262	263
Rauschwalde	Personen	5.898	5.968
Schlauroth	Personen	400	364
Südstadt	Personen	9.214	9.208
Tauchritz	Personen	190	198
Weinhübel	Personen	5.227	5.262
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	6.062	5.743
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	30	35
Gestorbene insgesamt	Personen	65	62
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	506	498
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	370	380
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	139	145
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	785	622
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.552	2.903
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.337	3.525
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	238	278
50 Jahre und älter	Personen	1.447	1.457
darunter 55 Jahre und älter	Personen	999	952
Langzeitarbeitslose	Personen	1.652	1.766
Ausländer	Personen	626	552
Schwerbehinderte Menschen	Personen	135	138
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	12,8	13,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,0	14,9
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	178	135
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	163	121
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.876	6.653

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile



Entfernung der Geldkartenfunktion an den Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Görlitz

Bis zum Jahreswechsel 2018/19 werden aus den Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Görlitz die restlichen 24 von ehemals 64 Geldkartenleser ausgebaut und durch eine geschlossene Blende ersetzt. Dieser Schritt ist sehr bedauerlich, jedoch verursachen die Geldkartenleser einen deutlichen

Wartungs- und Reparaturaufwand, welcher in keinem Verhältnis zu ihrer derzeitigen geringen Inanspruchnahme steht. Als bargeldlose Alternative zur Zahlung von Parkgebühren bietet die Stadt seit dem Sommer den Service des Handyparkens via Smartphone an. Die Stadt bittet um Verständnis.

Veranstaltungshöhepunkte 2019 - Berichtigung

Bitte beachten Sie, dass das „84. Radrennen rund um die

Landeskronen“ am **7. Juli 2019** stattfindet.

Parkscheinautomaten zum Jahreswechsel außer Betrieb

Um Sachbeschädigungen vorzubeugen, werden im Stadtgebiet die Parkscheinautomaten vom 27. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019 außer Betrieb genommen.

In diesem Zeitraum können die gebührenpflichtigen Parkplätze kostenfrei genutzt werden. Es ist jedoch die Parkscheibe auszulegen und die jeweilige Höchstparkdauer zu beachten.

Wertstoffcontainerplatz wird entfernt

Der Wertstoffcontainerplatz am Nordring, Ecke Schlesische Straße zur Entsorgung von Altglas und Altkleidern wird in der 51. Kalenderwoche aus grundstücksrechtlichen Gründen entfernt.

Die Stadt Görlitz bittet um Verständnis und empfiehlt, die nächstgelegenen Wertstoffcontainerplätze an der Hussitenstraße oder an der Schlesischen Straße, Ecke Lausitzer Straße zu nutzen.

Anzeigen

Trohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

seit 1967

Autohaus BRENDLER GmbH

Ihr Partner rund um's Auto

Am Flugplatz 20 | Görlitz
Tel.: 03581 3239-0
www.autohaus-brendler.de

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?

To-Do LISTE

- ZIMMERDECKE SAUGEN
- SCHNEEMANN EINFRIEDEN
- UHR MITZÄHLEN
- WOLKEN VERFOLGEN
- ZUR ALTERSVORSORGE BERATEN LASSEN

5 x 10.000 EUR für die Altersvorsorge gewinnen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

03581 464-60
www.vrb-niederschlesien.de
www.facebook.de/genossenschaftsbank

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG



Gerne begrüßen wir Sie in unseren neu gestalteten Räumlichkeiten.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute für 2019. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im zurückliegenden Jahr.



Thomas Wünsche
Augenoptikermeister

Jakobstraße 4a • Görlitz
Tel. 40 30 11
www.optik-wuensche.de



Beschlüsse des Stadtrates vom 29.11.2018

Beschluss-Nr.: STR/0476/14-19

1. Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, wird beauftragt, Herrn Dr. Michael Wieler zum 31.12.2018 als Geschäftsführer der Gesellschaft abzurufen.
2. Der Beschlusspunkt 2b des Stadtratsbeschluss Nr. 860a-09/STR vom 12.03.2009 wird aufgehoben.

Beschluss-Nr.: STR/0490/14-19

Der Stadtrat beschließt die weitere Planung des „Brautwiesenspark“ (Arbeitstitel) in den Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfs-/Genehmigungsplanung) auf Grundlage des Vorentwurfs.

Beschluss-Nr.: STR/0493/14-19

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister gemäß § 1 Abs. 5 des Nachtrages zum Betreibervertrag für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Stadt Görlitz vom 07.12.2017 die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung von der Stadtwerke Görlitz AG bis zum 31.12.2020 zu verlangen.
2. Der Stadtrat genehmigt gemäß § 2 des Betreibervertrages für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Stadt Görlitz die Preise gemäß Tarifblatt Trinkwasserpreise 2019 bis 2020.
3. Der Stadtrat genehmigt gemäß § 12 des Betreibervertrages für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Stadt Görlitz die Preise gemäß Tarifblatt Abwasserpreise 2019 bis 2020.

Beschluss-Nr.: STR/0494/14-19

1. Der Stadtrat beschließt, den Geltungsbereich auf dem Flurstück 588/7 der Görlitzer Gemarkung, Flur 45 teilweise einzuschränken, gemäß der Darstellung in der Planzeichnung Teil A.
2. Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 39 „Wohnmobilhafen Lunitz“ bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung samt Anlagen.

3. Die Entwürfe der Planzeichnung, der textlichen Festsetzungen und der Begründung samt Anlagen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist nach § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: STR/0495/14-19

Der Stadtrat beschließt den Maßnahmenplan 2018/19 gemäß den Anforderungen des Zertifizierungsverfahrens European Energy Award.

Beschluss-Nr.: STR/0497/14-19

1. Der Stadtrat beschließt den in Anlage 1 dargestellten städtischen Maßnahmenplan.
2. Der Stadtrat beschließt die Anpassung der Finanzplanwerte 2019 ff. gemäß Anlage 2.
3. Der Stadtrat beschließt die Mittelvorgriffe auf die neuen Planansätze 2019
 - für den Schulkomplex Königshufen – „2. BA brandschutztechnische Ertüchtigung“ in Höhe von 260.000,00 €
 - und für OS Innenstadt „1. BA brandschutztechnische Ertüchtigung der Rettungswege, Erneuerung Heizungsanlage und Fenster“ in Höhe von 150.000,00 € gemäß Anlage 2. (Anlagen zum Beschluss sind im Fachamt einsehbar.)

Beschluss-Nr.: STR/0498/14-19

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb „Städtischer Friedhof Görlitz“.

Beschluss-Nr.: STR/0499/14-19

Der Stadtrat beruft widerruflich Frau Kristin Schütz als sachkundige Einwohnerin des ständig beratenden Ausschusses für den Themenkreis Umwelt/Ordnung.

Beschluss-Nr.: STR/0501/14-19

Der Stadtrat beschließt die Hebesatzsatzung der Stadt Görlitz.

Hebesatzsatzung für die Stadt Görlitz

Aufgrund § 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 2074) geändert worden ist und §§ 4, 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Neufassung vom 9. März 2018, hat der Stadtrat der Stadt Görlitz in seiner Sitzung am 29.11.2018 folgende Hebesatz-Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Diese Satzung gilt für die Stadt Görlitz einschließlich ihrer Ortsteile (Stadtgebiet).
- (2) Die Stadt Görlitz erhebt von dem in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.
- (3) Nachfolgend genannte Hebesätze für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B sowie für die Gewerbesteuer werden für das Stadtgebiet wie folgt festgesetzt:
 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 360 v. H. der Steuermessbeträge (Grundsteuer A)
 - b) für die Grundstücke der Steuermessbeträge (Grundsteuer B) 500 v. H.
 2. für die Gewerbesteuer 440 v. H. der Steuermessbeträge für das Kalenderjahr 2019, 430 v. H. der Steuermessbeträge für das Kalenderjahr 2020 und 420 v. H. der Steuermessbeträge ab dem Kalenderjahr 2021.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatz-Satzung für die Stadt Görlitz vom 26.01.2007 außer Kraft. Görlitz, 30.11.2018

*Deinege
Oberbürgermeister*

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,



3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der

die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschluss-Nr.: STR/0502/14-19

1. Der Stadtrat beschließt die Mittelverwendung in Höhe von 70,0 T€ aus dem Pauschalengesetz 2018 gemäß Anlage 1. (*Anlage im Fachamt einsehbar*)
2. Der Stadtrat beschließt die Einordnung der Mittelverwendung in den Doppelhaushalt 2019/2020 sowie den Mittelvorgriff 2019.

Beschluss-Nr.: STR/0504/14-19

1. Die Stadt Görlitz erwirbt das Grundstück der Gemarkung Görlitz Flur 54 Flurstück 877, gelegen an der Reichenbacher Straße zu einem Kaufpreis von 41.000,00 EUR. Der Kaufpreis zzgl. der Nebenkosten von 1.000,00 EUR sind in den Haushaltsplan 2019 aufzunehmen.
2. Der Stadtrat beschließt den Mittelvorgriff auf den Haushalt 2019 in Höhe von 42.000,00 EUR.

Beschluss-Nr.: STR/0505/14-19

Der Stadtrat beschließt die Mittelumsetzung und Mitteleinstellung aus Einnahmen Ausgleichsbeträge im Haushalt 2018 zur Sicherstellung der Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Rosenstraße im Pro-

gramm Städtebaulicher Denkmalschutz, Fördergebiet „Historische Altstadt“ gemäß Anlage 1 vorbehaltlich der Beschlussänderung zur Finanzierung der Förderung der Baumaßnahme Obermarkt 5 im Technischen Ausschuss.

Der VA-Beschluss VA/0107/14-19 über die Mitteleinstellung für private Bau- und Ordnungsmaßnahmen in 2017 vom 15.11.2017 wird aufgehoben.

Beschluss-Nr.: STR/0507/14-19

1. Der Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 16.11.2018 gegen den Bescheid des Landkreises Görlitz vom 15.10.2018 bezüglich Widerspruchs zu Ziffer 1 des Stadtratsbeschlusses STR/0393-a/14-19 wird genehmigt.
2. Der Stadtrat wird in seiner Sitzung am 20.12.2018 über die Begründung zum Widerspruch vom 16.11.2018 beschließen.

Beschluss-Nr.: STR/0500/14-19

Der Stadtrat bestätigt die Sitzungstermine für den Stadtrat, seine Ausschüsse und die Ortschaftsräte für das 1. Halbjahr 2019

Sitzungskalender des Stadtrates, der Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz - 1. Halbjahr 2019

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Di	Neujahr	1 Fr		1 Fr		1 Mo	4	1 Mi	Tag der Arbeit	1 Sa	
2 Mi		2 Sa		2 Sa		2 Di	5 10	2 Do	STR	2 So	
3 Do		3 So		3 So		3 Mi	1	3 Fr		3 Mo	4
4 Fr		4 Mo	4	4 Mo	4	4 Do	7	4 Sa		4 Di	5 10
5 Sa		5 Di	5 10	5 Di	5 10	5 Fr		5 So		5 Mi	1
6 So		6 Mi	2	6 Mi		6 Sa		6 Mo	4	6 Do	7
7 Mo	4	7 Do	7	7 Do	STR	7 So		7 Di	5 10	7 Fr	
8 Di	5 10	8 Fr		8 Fr		8 Mo	6	8 Mi	1	8 Sa	
9 Mi	2	9 Sa		9 Sa		9 Di	11	9 Do	7	9 So	
10 Do		10 So		10 So		10 Mi	2	10 Fr		10 Mo	Pfingstmontag
11 Fr		11 Mo	6	11 Mo	6	11 Do		11 Sa		11 Di	11
12 Sa		12 Di	11	12 Di	11	12 Fr		12 Mo		12 Mi	2
13 So		13 Mi	1	13 Mi	2	13 Sa		13 Mo	6 AR	13 Do	
14 Mo	6	14 Do		14 Do	7	14 So		14 Di	11	14 Fr	
15 Di	11	15 Fr		15 Fr		15 Mo	AR	15 Mi	2	15 Sa	
16 Mi	1	16 Sa		16 Sa		16 Di		16 Do	9 12	16 So	
17 Do	9 12	17 So		17 So		17 Mi	1	17 Fr		17 Mo	6 AR
18 Fr		18 Mo		18 Mo	AR	18 Do	9 12	18 Sa		18 Di	
19 Sa		19 Di		19 Di		19 Fr	Karfreitag	19 So		19 Mi	1
20 So		20 Mi	2	20 Mi	1	20 Sa		20 Mo		20 Do	9 12
21 Mo	AR	21 Do	9 12	21 Do	9 12	21 So	Ostersonntag	21 Di		21 Fr	
22 Di		22 Fr		22 Fr		22 Mo	Ostermontag	22 Mi	1	22 Sa	
23 Mi	2	23 Sa		23 Sa		23 Di		23 Do	STR	23 So	
24 Do		24 So		24 So		24 Mi	2	24 Fr		24 Mo	
25 Fr		25 Mo	AR	25 Mo		25 Do		25 Sa		25 Di	
26 Sa		26 Di		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	2
27 So		27 Mi	1	27 Mi	2	27 Sa		27 Mo		27 Do	STR
28 Mo		28 Do		28 Do	STR	28 So		28 Di		28 Fr	
29 Di				29 Fr		29 Mo		29 Mi	2	29 Sa	
30 Mi	1			30 Sa		30 Di		30 Do	Christi Himmelfahrt	30 So	
31 Do	STR			31 So				31 Fr			

STR - Stadtrat (Rathaus, Großer Saal, 16:15 Uhr)
 AR - Ältestenrat (Rathaus, Kleiner Saal, 18:30 Uhr)
 GSK - Gemeins. STR-Kommission (bei Bedarf, 17:00 Uhr)

1 Verwaltungsausschuss (Rathaus, Kleiner Saal, 16:15 Uhr)
 2 Technischer Ausschuss (Jägerkaserne, Raum 350, 16:15 Uhr)
 3 Betriebsausschuss Friedhof (nach Bedarf)

beratende Ausschüsse - aller 2 Monate reguläre Sitzung

4 Ausschuss Kultur/Bildg./Soziales (Rathaus, R 408, 16:00 Uhr)
 5 Ausschuss Sport (Rathaus, R 408, 17:00 Uhr)
 6 Ausschuss Umwelt/Ordnung (Rathaus, R 9, 16:30 Uhr)
 7 Ausschuss Wirtschaft/Stadtentwickl. (Jägerkaserne, R 58, 17:00 Uhr)

8 Petitionsausschuss (R 408, 18:00 Uhr - nach Bedarf)
 13 zeitw. Ausschuss Stadthalle (R 408, nach Bedarf)
Hinweis: rote Termine = optionale Termine, Platzhalter

9 Ortschaftsrat Schlauroth (19:00 Uhr)
 10 Ortschaftsrat Ludwigsdorf/ Ober-Neundorf (19:00 Uhr)
 11 Ortschaftsrat Hagenwerder/ Tauchritz (19:00 Uhr)
 12 Ortschaftsrat Kunnerwitz/ Klein Neundorf (19:00 Uhr)

Ferien in Sachsen
 Kreistag (informativ)
 Landtag (informativ)



Bekanntmachung über die Änderung des Geltungsbereiches und die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Wohnmobilhafen Lunitz“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 29.11.2018 die Änderung des Geltungsbereiches und den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 gefasst. Der Geltungsbereich des Flurstückes 588/7 der Gemarkung Görlitz Flur 45 wird teilweise eingeschränkt. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom

02.01.2019 bis 04.02.2019

in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag - Donnerstag 6:30 – 19:00 Uhr
Freitag 6:30 – 16:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link [https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan einsehbar](https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan%20einsehbar).

Von einer Umweltprüfung (UVP) wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst teilweise das

Flurstück 588/7 der Gemarkung Görlitz Flur 45. Das Flurstück liegt auf dem ehemaligen Gaswerkgelände in unmittelbarer Nähe der Jägerkaserne und der neu errichteten Sporthalle zwischen der Lunitz und dem Grünen Graben.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Veröffentlichung erscheint am 18.12.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 03.12.2018

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz

Planzeichnung: Richter + Kaup, Planer und Ingenieure





Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2017 (SächsGVBl. S. 588), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben

Nutzungsänderung des ehemaligen Produktionsgebäudes des Elektroschaltgerätekwerkes Görlitz in ein Lagerhaus mit Büroeinheit (Internethandel)

auf dem Grundstück

Rosa-Luxemburg-Straße 4 A in 02827 Görlitz,
Gemarkung Görlitz Flur 54, Flurstück 913/13

wurde mit Bescheid vom 06.11.2018 die **Baugenehmigung Nr. 343/2018**, Az.: 632.2-27221/2/63/end-lau, erteilt. Der verfügbare Teil der Baugenehmigung hat folgenden Inhalt:

1.0 Feststellungen

- 1.1 Folgende Unterlagen haben vorgelegen:
- Vordruck Bauantrag, Posteingang 29.06.2017
 - Vordruck Baubeschreibung vom 16.06.2017, Seite 4, 5 ersetzt am 20.09.2017
 - schriftlicher Teil Lageplan vom 16.06.2017
 - Auszug aus dem Liegenschaftskataster vom 07.06.2017
 - Statistischer Erhebungsbogen, Posteingang 29.06.2017
 - Flächenzusammenstellung, Posteingang 29.06.2017
 - Stellplatzberechnung vom 14.06.2017
 - Beschreibung der durchzuführenden Maßnahmen vom 15.06.2017
 - Betriebsbeschreibung, Posteingang 29.06.2017
 - Angaben zum Lieferverkehr, Posteingang 20.09.2017
 - Fotodokumentation 26 Blatt Aufnahmedatum Mai 2017
 - Fotos West- und Nordansicht, Posteingang 04.09.2017
 - Abstandsflächenplan vom 14.07.2017
 - Freiflächenplan vom 22.06.2017
 - Lageplan Feuerwehrrstellplatz vom 29.06.2017
 - Grundrisse vom 22.06.2017:
Keller, Erdgeschoss, 1. bis 4. Obergeschoss, Dach
 - Grundrisse vom 14.08.2017:
Rampe/Hochregallager Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
 - Schnittzeichnungen vom 22.06.2017:
S-01, S-02, S-07 Haupthaus; S-08 Nottreppenturm, S-10 Rampe, S-13 Hochregallager
 - Ansichten vom 22.06.2017 vom 22.06.2017:
Ost, West, Süd, Nord – Haupthaus
 - Bestandszeichnungen vom 19.06.2017
 - Brandschutzkonzept, Posteingang 29.06.2017, ersetzt durch Fassung vom 15.08.2017
 - Angaben Eigentümer Nachbargrundstücke, Posteingang 30.06.2017

- Brandschutzprüfberichte Prüfung. Dipl.-Ing. Burkhard Borchert: Nr. 17/426B-01 vom 25.10.2017 und Nr. 17/426B-02 vom 07.11.2017
 - Angaben zu den Abstandsflächen der Grenzwände Nord und West, Posteingang 09.10.2018
- 1.2 Durch das o. g. Vorhaben entsteht im Vergleich zum zuletzt genehmigten Altbestand kein Mehrbedarf an Stellplätzen für Kfz und Fahrräder (§ 49 Abs. 2 SächsBO).
- 1.3 Die nach § 50 Abs. 1 SächsBO geforderte Barrierefreiheit wird entsprechend der Angaben im Bauantrag sichergestellt.

2.0 Auflagen

Immissionsschutz

- 2.1 Antragsgemäß sind die Betriebszeiten einschließlich aller Zu- und Abliefervorgänge, ausschließlich an Werktagen in der Tagzeit (06:00 – 22:00 Uhr) zulässig (§ 22 BImSchG).
- 2.2 Die durch den Betrieb der Anlage und dem der Anlage zuzurechnenden Fahrverkehr verursachten Geräuschimmissionen dürfen im gesamten Einwirkungsbereich der Anlage bei keinem Betriebszustand zu einer Überschreitung der gebietsbezogenen zu betrachtenden Immissionsrichtwerte beitragen. Insbesondere darf an den umliegenden Immissionsorten (Gemarkung Görlitz, Flur 54, Flurstücke 913/6; 913/9; 913/10; 934/1; 928; 917/8; 918; 913/20; 913/21; 913/22; 913/18) der Beurteilungspegel von 60 dB(A) tags (06:00 – 22:00 Uhr) und 45 dB(A) nachts (22:00 Uhr – 06:00 Uhr anderntags) nicht überschritten werden. Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen die Immissionswerte am Tage um nicht mehr als 30 dB(A) und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten.

3.0 Auflagenvorbehalt

- 3.1 Die nachträgliche Änderung oder Ergänzung sowie Aufnahme weiterer Auflagen bleibt vorbehalten (§ 72 Abs. 3 SächsBO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzulegen.

Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 18.12.2018 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO). Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez. i. A. Wilke
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung



Ausschreibung einer Stelle zur Ausbildung als Brandmeister/in

Bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Görlitz ist ab April 2019 eine Stelle zur Ausbildung als

Brandmeister/in

zu besetzen.

Die Ausbildung wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet und endet nach 2 Jahren mit der Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.

Einstellungsvoraussetzungen (auszugsweise):

- Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis
- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit einer für den Feuerwehrdienst geeigneten abgeschlossenen Berufsausbildung
- Höchstalter zu Ausbildungsbeginn 32 Jahre
- Mindestgröße 1,65 m
- uneingeschränkte körperliche Eignung für den Feuerwehreinsatz (Atemschutztauglichkeit, Schwindelfreiheit, körperliche Fitness)
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse CE (kann nachgeholt werden)
- Besitz des Deutschen Schwimmabzeichens (mindestens Bronze)

Eine abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäter/in wäre von Vorteil.

Wir bieten Ihnen bei der Berufsfeuerwehr:

- eine qualifizierte Ausbildung im gesamten Bereich des Feuerwehreinsatz- und Rettungsdienstes
- Umgang mit vielseitiger Technik und modernen Einsatzfahrzeugen

Bei Interesse richten Sie Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen

- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis und Zeugnisse bzw. Nachweise über berufliche Abschlüsse
- Kopie des Führerscheins
- Kopie des Schwimmzeugnisses
- Referenzen bzw. Unterlagen über die eine Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr

bis zum **25. Januar 2019** an die

**Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung,
Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz**

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Restetzki (Tel. 03581 486420) und Frau Anders (Tel. 03581 671204) zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Görlitz bietet ab **September 2019**

eine Ausbildungsstelle zum/r Straßenwärter/-in

Straßenwärter kontrollieren Verkehrswege auf Schäden und sorgen für eine sachgemäße Instandhaltung. Sie kontrollieren die Absicherung von Bau-, Unfall- und Gefahrenstellen, stellen Verkehrsschilder auf und übernehmen im Winter den Räum- und Streudienst.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in praktische Ausbildungsabschnitte und in theoretische Abschnitte. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt in den Straßenmeistereien des Landkreises Görlitz. Einige Praktika werden in der Stadtverwaltung Görlitz absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik und dem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Zwickau.

Voraussetzungen:

- guter Realschulabschluss
- technisches Verständnis und handwerkliches Interesse
- gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse, Einschätzungen aus Praktikumsarbeit, sonstige Referenzen) bis zum **31. Januar 2019** an folgende Adresse richten:

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

Von jugendlichen Bewerbern erwarten wir zum Zeitpunkt der Einstellung eine „Ärztliche Bescheinigung“ nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz.

Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Auskünfte erteilt Christina Anders, 03581 671204 und Svend Schmoll, 03581 671826.

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.goerlitz.de (Menüpunkt: Aktuelles Görlitz/Jobs und Karriere).



Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Görlitz erlässt folgende



Allgemeinverfügung

1. Im in der Anlage gekennzeichneten Bereich von Altstadtbrücke, Uferstraße, Hotherstraße, Neißstraße und Bei der Peterskirche ist vom 31.12.2018 ab 22:00 Uhr zum 01.01.2019 bis 02:00 Uhr das Abbrennen von pyrotechnischen Erzeugnissen untersagt.
2. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Personen, welche gegen das Verbot zuwiderhandeln, wird die Wegnahme durch unmittelbaren Zwang angedroht.
4. Die Allgemeinverfügung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe wirksam.

Öffentliche Bekanntgabe:

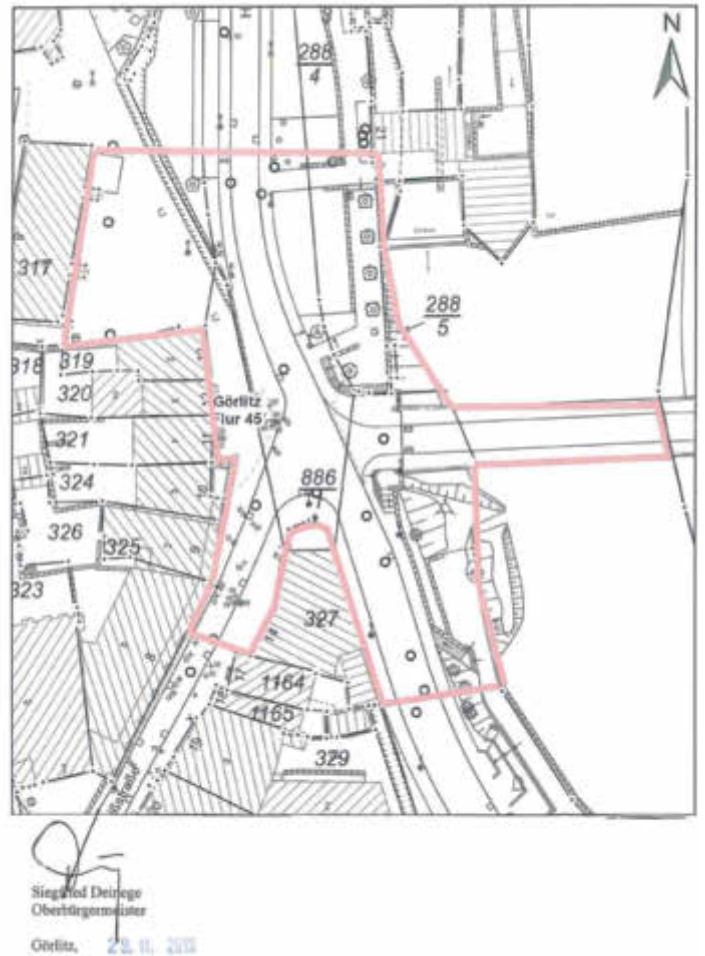
Der verfügende Teil wird gem. § 41 Abs. 4 VwVfG durch Aushang an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz ortsüblich bekannt gemacht. Die Allgemeinverfügung und deren Begründung kann im Bürgerservicecenter in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei einer Geschäftsstelle der Stadt Görlitz, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz; Postanschrift: Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landkreis Görlitz, Landratsamt, Postanschrift: 30 01 52, 02806 Görlitz fristgerecht eingeht.

Görlitz, 29.11.2018

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister



Information des Ordnungsamtes und des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“

Am **Mittwoch, dem 19.12.2018, werden um 10.00 Uhr** (Treffpunkt am Krematorium) die Urnen der Verstorbenen **Henri Hering,**

Siegmund Balcer und Gertrud Träger beigesetzt. Freunde und Lebensbegleiter der Verstorbenen sind herzlich willkommen.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
8				

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Zimmer 114, Untermarkt 6 – 8 bzw. Zimmer 1, Untermarkt 17/18 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 3 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Abgabepflichtiger	letzte bekannte Anschrift

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um einen Schuldner handelt.

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und
Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde
Untermarkt 6 – 8, 02826 Görlitz

Görlitz, 18.12.2018
Tel.: 03581 671347
Fax.: 03581 671271

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilie öffentlich versteigert werden:

James-von-Moltke-Straße 22 W 2 und W 3 (Wohneigentum)
Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz

Wahl eines Friedensrichters für die Schiedsstelle 8 der Stadt Görlitz

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 25.10.2018 mit Beschluss-Nr. STR/0488/14-19

Herrn Jens-Rüdiger Schubert

für die Dauer von 5 Jahren als Friedensrichter der Schiedsstelle 8 gewählt.

Die Bestätigung dieser Wahl erfolgte gemäß § 7 Abs. 1 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999, rechtsbereinigt mit Stand vom 15. November 2017,

durch Beschluss des Amtsgerichts Görlitz vom 08. November 2018. Am 19.11.2018 wurde Herr Schubert durch den Direktor des Amtsgerichts Görlitz in sein Amt berufen und vereidigt.

Herr Schubert ist daher ab sofort befugt, sein Amt als Friedensrichter auszuüben.

Görlitz, den 26.11.2018



Bekanntmachung der LIST GmbH

handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen - vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen

Vorbereitung der Planung für das Projekt:
Neubau Radweg an der S 125 bei Görlitz

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Stadt Görlitz, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die LIST GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: Schlauroth Flur 1
Flurstück: 63
im Zeitraum ab 14.01.2019 bis voraussichtlich 29.03.2019 folgende Vorarbeiten durchgeführt:
Baugrunduntersuchungen.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden. Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LIST GmbH betreten und ggfs. befahren werden.

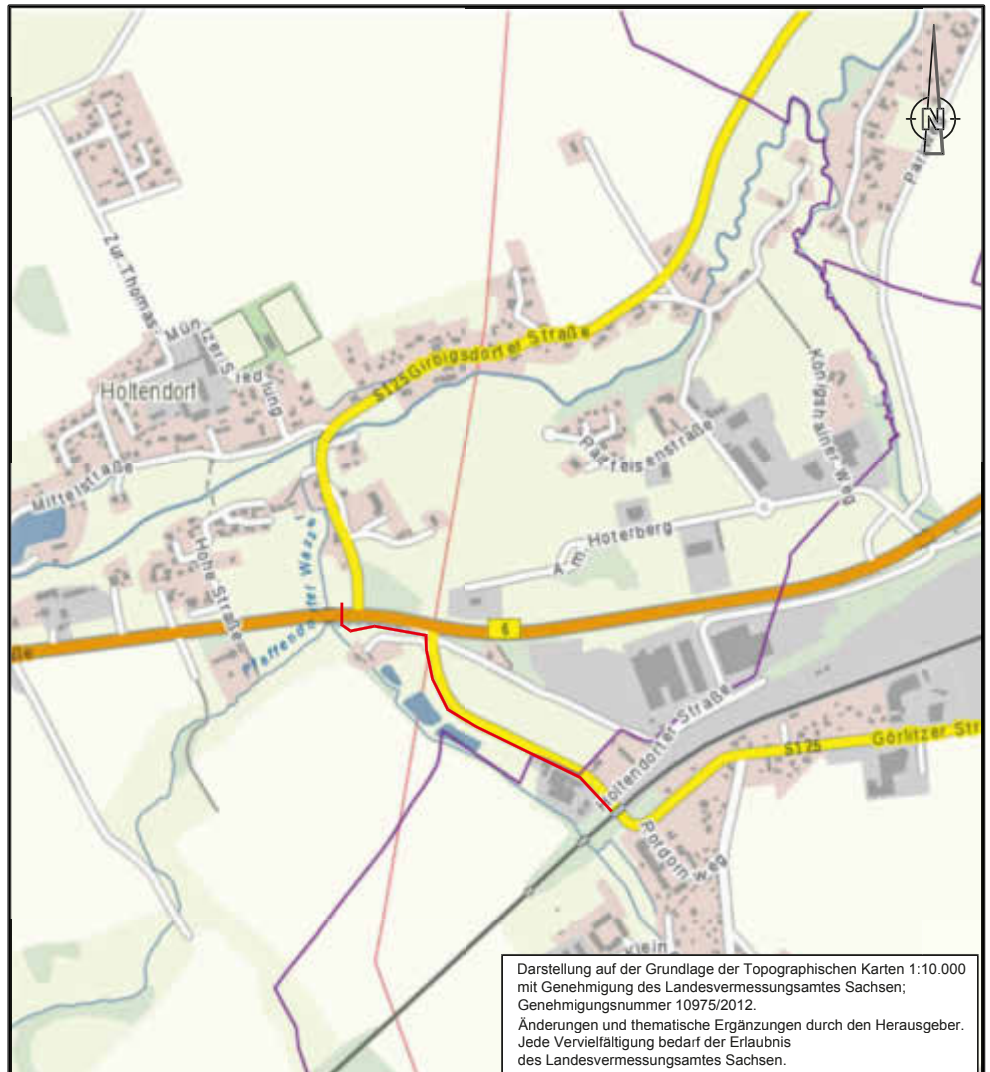
Ein Lageplan, unter Ausweisung der Bohrpunkte, ist beigefügt.
Auskünfte hierzu erteilt Ihnen:
Herr Philip Kunze, LIST GmbH
Telefon: 037207 832524
Telefax: 0351 4511784 699
E-Mail:
philip.kunze@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden. Die Information zu den Baugrunduntersuchungen ist unter www.medienservice.sachsen.de öffentlich einsehbar.

Hainichen, den 07.12.2018

Göpfert
Geschäftsführer



Darstellung auf der Grundlage der Topographischen Karten 1:10.000 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer 10975/2012.
Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
Jede Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Auftraggeber



LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und
Ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH
Ernst-Thälmann-Straße 5
09661 Hainichen

Auftragnehmer



IFG Ingenieurbüro für Geotechnik GmbH

Sitz: Bautzen
Purschwitzer Straße 13
02625 Bautzen
Tel: (03591) 6771-30
Fax: (03591) 6771-40

Büro Freiberg
Bahnhofstraße 2
09627 Hilbersdorf
Tel: (03731) 68542
Fax: (03731) 68544

Büro Stolpen
Bischofswerdaer Straße 14a
01833 Stolpen
Tel: (035973) 29621
Fax: (035973) 29626

mail@ifg-direkt.de
<http://www.ifg-direkt.de>

	Datum	Name	Unterschrift
Gezei	20.11.18	Johne	
Bearb.	20.11.18	Werner	
Gepr.	20.11.18	Werner	

S 125 - Neubau einer Radverkehrsanlage bei Görlitz

Übersichtskarte

Auftragsnr.: I-222-11-18	Plan-Nr.: Anlage 1	Maßstab(m, cm)	Blatt 1
Phase: Baugrunduntersuchung	Ers. f.:	1 : 10.000	1 Bl.



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Wolfgang Doberstein
Rosa-Luxemburg-Straße 6, 02827 Görlitz, Tel.: 03581 704414, E-Mail: verm.doberstein@freenet.de

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

Im Zeitraum vom **18.05.2017 - 12.11.2018** wurden
in der Gemeinde **Stadt Görlitz** Gemarkung **Ludwigsdorf Flur 5**
an den Flurstücken **14, 15, 19/2, 45/3, 48/4, 51, 52, 53, 79/1,
79/2, 81/1, 82, 84/1, 84/2, 89, 90, 91, 92**

Gemarkung **Ludwigsdorf Flur 6**
an den Flurstücken **132, 138, 139, 151/2, 152, 157/2, 158/2,
158/3, 158/5, 159/1, 159/2, 160/1, 169/4,
169/8, 194, 195, 196/1, 196/2, 202, 203, 204, 205, 206, 214, 215,
216, 217, 218, 219**

Gemarkung **Ludwigsdorf Flur 7**
an den Flurstücken **68, 69, 72, 73, 74, 75, 76, 77/1, 79, 80**

in der Gemeinde **Neißeau** Gemarkung **Zodel Flur 4**
an den Flurstücken **89/1, 89/2, 89/3**

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und
abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten
werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung
durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf
diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Säch-
sischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des
Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung

zum Sächsischen Vermessungsgesetz - DVOSächsVermG) vom
6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

*Die Ergebnisse liegen ab dem **21.12.2018** bis zum **21.01.2019** in
meinen Geschäftsräumen Rosa-Luxemburg-Straße 6 in Görlitz
von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr
und am Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr zur Einsichtnahme bereit.
Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergeb-
nisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **28.01.2019**
als bekannt gegeben.*

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer **03581
704414** oder E-Mail **verm.doberstein@freenet.de** zur Verfügung.

Görlitz, den 13.11.2018
Doberstein, ÖbVI

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und
Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbaube-
berechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden
der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist
schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb
Geobasisinformation und Vermessung, Olbrichtplatz 3 in 01099
Dresden einzulegen.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz

Einebnung von Urnenreihengräbern auf dem Städtischen Friedhof Görlitz

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Reihengrä-
bern werden nach Ablauf der Ruhefristen der in diesen Gräbern
beigesetzten Verstorbenen an die Stadt Görlitz rückübertragen.
Die Grabstellen werden in Anwendung des § 11 (3) der Friedhofs-
satzung der Stadt Görlitz in der Fassung der Bekanntmachung der
6. Änderungssatzung vom 27.01.2017, veröffentlicht im Amtsblatt
Nr. 2 der Stadt Görlitz am 21.02.2017 und der Satzung über die
Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen
Bekanntgabe der Stadt Görlitz in der ab 22.07.2015 geltenden
Fassung (Bekanntmachungssatzung) eingeebnet.

Alter Friedhof

Abteilung III - B,

Urnenreihengräber, belegt: Juli 1995 bis Juli 1998, Grabnummern
001 bis 135

Die Nutzungsberechtigten bzw. die Angehörigen, die Anspruch auf
vorhandene Grabmäler bzw. Zubehör erheben, werden gebeten,
diesen bis spätestens 31.05.2019 mündlich oder schriftlich beim
Städtischen Friedhof Görlitz, Schanze 11b, 02826 Görlitz, geltend
zu machen. Dem/der Antragstellerin wird dort ein Erlaubnis-
schein für die Abholung des Grabmals mit Zubehör ausgestellt.
Grabmäler mit Zubehör, die bis zum 01.06.2019 nicht abgeräumt
sind, werden durch die Stadt Görlitz entfernt.

Die Stadt Görlitz ist zur Aufbewahrung der abgeräumten Gegen-
stände nicht verpflichtet.

Diese Bekanntmachung wird durch Aushang an den Bekanntma-
chungstafeln der Stadtverwaltung Görlitz sowie im Amtsblatt der
Stadtverwaltung Görlitz veröffentlicht.

Auf dem Friedhof wird in den betreffenden Abteilungen sowie in
Aushangkästen auf die Einebnung hingewiesen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Be-
kanntgabe Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Ge-
schäftsstelle der Stadt Görlitz, Untermarkt 6 - 8, Postanschrift:
Postfach 300 131, 02806 Görlitz, einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei einem an-
deren Amt der Stadtverwaltung eingeht.

Görlitz, den 18.12.2018

*Stadtverwaltung Görlitz
EB Städtischer Friedhof Görlitz*



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Unerhört! Expressionismus in Görlitz noch bis 6. Januar und jetzt auch als Publikation



Unerhört war der Expressionismus, als er sich nach dem Ersten Weltkrieg in Görlitz etablierte. Revolution, neue Republik und Wirtschaftskrise zwangen die überwiegend konservative Bürgerschaft der Neißestadt, sich politisch und kulturell neu zu orientieren. Zumindest für einen Teil vermochte der Ex-

pressionismus, die entstandenen Lücken zu füllen. Gleichzeitig begannen sich die Görlitzer Künstlerinnen und Künstler zu organisieren und gemeinsam regelmäßige Ausstellungen zu veranstalten. Begegnete das hiesige Publikum ihren Werken anfangs noch mit Ablehnung, so änderte sich dies binnen weniger Jahre. Görlitz wurde in den Jahren der Weimarer Republik zu einem überregional bedeutenden Ort des Expressionismus.

Die Kuratoren der Sonderausstellung „Unerhört! Expressionismus in Görlitz“ Ines Haaser und Kai Wenzel haben diese bedeutende Kapitel der Görlitzer Kulturgeschichte umfassend aufgearbeitet und in einer Publikation zusammengefasst. Auf 112 mit farbigen Abbildungen illustrierten Seiten beleuchten die Autoren

die Zeit des Expressionismus in Görlitz von den Anfängen bis zu den Nachwirkungen in die unmittelbare Gegenwart. Vorgelegt werden die wichtigsten Protagonisten der expressionistischen Kunstszene in der Neißestadt. Dazu zählen Künstler wie Fritz Neumann-Hegenberg, Joseph Anton Schneiderfranken, Willy Schmidt, Johannes Wüsten, Dora Kolisch, Walter Deckwarth, Arno Henschel und Walter Rhaue. Ein Kapitel ist dem Görlitzer Literaturleben der 1920er Jahre gewidmet, in dem Ludwig Kunz eine besondere Rolle zukam. Er beförderte den literarischen Expressionismus und gab in loser Folge die Flugblätter „Die Lebenden“ heraus. Dargestellt wird, wie expressionistische Kunstwerke in den 1920er Jahren in die Sammlung des heutigen Kultur-

historischen Museums Görlitz gelangten sowie welche dramatischen Einschnitte die Zeit des Nationalsozialismus bedeutete, als Görlitzer Künstlerinnen und Künstler ins Exil gingen oder als „entartet“ diffamiert wurden. In den Jahren der DDR ließen einzelne Künstler den Expressionismus in der Neißestadt nochmals aufleben, bis heute tragen einzelne Künstler die Idee des Expressionismus in ihren Arbeiten weiter.

„Unerhört! Expressionismus in Görlitz“ ist im Verlag Gunter Oettel erschienen und ist in den Museumshops im Barockhaus Neißestraße 30 und im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, erhältlich. Die Sonderausstellung kann noch bis 6. Januar im Kaisertrutz besichtigt werden.

(Grafik: Dimitar Stoykow jr.)

Expressionismus in der Gegenwart

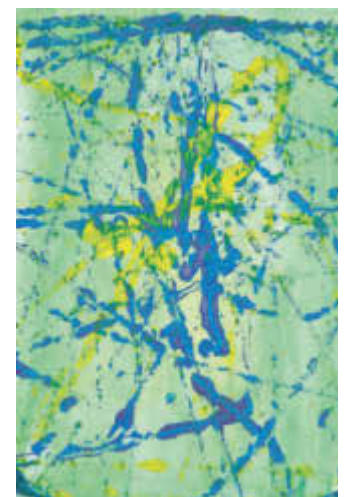
Die Drittklässler der Dietrich-Heise-Schule (Freie Evangelische Grundschule Görlitz) haben sich im Rahmen unserer Sonderausstellung im Kaisertrutz mit dem Expressionismus beschäftigt und eigene Kunstwerke gefertigt. Dazu haben sie erst eine Grundfarbe ihrer Wahl auf einen Keilrahmen gespannte Leinwand aufgetragen, danach kamen weitere Farben hinzu. Mit

Hilfe einer Murrel, die durch das geschickte Neigen des Rahmens gelenkt wurde, entsandten dann farbige Spuren auf der Leinwand, die Farben vermischten sich und es entstanden solche tollen Kunstwerke, wie man an den Beispielen hier sehen kann! Die Kinder waren mit voller Konzentration dabei und hatten viel Spaß. Schulklassen und Horte, die sich auch künstlerisch aus-

probieren möchten, melden sich bitte bei unserer Museumspädagogin (paedagogik@goerlitz.de, Telefon 03581 671417) an.

Wenn eine Kugel über die Farbe auf der Leinwand rollt, kann solch ein Kunstwerk entstehen.

(Fotos: Tina Richter)



Letzte Unerhört - Kuratorenführung am 28. Dezember

Nutzen Sie die letzte Gelegenheit, um an einer Kuratorenführung teilzunehmen.

Begleiten Sie Ines Haaser am Freitag, dem 28. Dezember, 17:00 Uhr bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung im Kaisertrutz und erfahren Sie Wissenswertes über diese Zeit, die Kunst, herausragende Künstler und ihre Werke.

Bevor das Jahr 2018 endet und womit 2019 startet

Bevor das Jahr zu Ende geht, haben wir noch einige Veranstaltungen sowie zusätzliche Öffnungszeiten für Sie, damit Sie mit Familie, Freunden und Gästen im Barockhaus Neißstraße 30 und im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, die Dauer- und Sonderausstellungen des Kulturhistorischen Museums besuchen können: An beiden Weihnachtsfeiertagen, **25. und 26. Dezember**, öffnen wir von 13:00 bis 17:00 Uhr, am ersten Tag des neuen Jahres, **1. Januar 2019**, von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Von **Januar bis März** gelten für Barockhaus und Kaisertrutz dann folgende Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr.

2018 laden wir Sie noch zu folgenden Veranstaltungen ein:

Winterfamilienführung:

Frau Holles Schneegestöber im Museum

Wir garantieren Schneesicherheit, wenn Dr. Constanze Herrmann bei einer Winterfamilienführung Frau Holle unter die Arme greift:

Die dunkle Jahreszeit eignet sich ideal dazu, im Physikalischen Kabinett im Barockhaus Neißstraße

30 die „Wissenschaft von den Funken“ an Hand von Experimenten näher zu beleuchten. Eingebettet in die Vorstellung der wichtigsten historischen „Funkenapparate“ im großen Instrumentensaal wird Dr. Constanze Herrmann ein kleines elektrisches Schneegestöber nach historischem Vorbild geben, Glöckchen werden klingeln, Sternchen blitzen und noch anderes mehr.

Termine:

Dienstag, 18. Dezember, 15:30 Uhr;
Sonntag, 30. Dezember, 14:30 Uhr
Anmeldung bitte unter Telefon 03581 671410!

Unerhört! Expressionismus in

Görlitz – Kuratorenführung mit Ines Haaser am 28. Dezember, 17:00 Uhr im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni

Hausführung:

Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“

Am Sonntag, dem 30. Dezember, 16:00 Uhr führt Sie Dr. Constanze Herrmann durch das Barockhaus Neißstraße 30.

Nach dem Stadtbrand 1726 ließ der Zittauer Leinwand- und Da-

mastkaufmann Johann Christian Ameiß (1688 – 1742) das großzügige Wohn- und Handelshaus an der Neißstraße errichten. Mit seiner Familie bewohnte er die repräsentativsten Räume mit prachtvollen Stuckdecken in der Beletage.

Das Interieur mit wertvollen Möbeln, Öfen, Gemälden und kunsthandwerklichen Gegenständen lässt Besucher die Zeit des Barock erleben. Daran schließen sich weitere Ausstellungsräume zu „Barocken Künsten“ an. Der Blick in den historischen Büchersaal leitet zu der 1779 in Görlitz gegründeten Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften über, deren Wirken ausgiebig im zweiten Obergeschoss gewürdigt wird. Neben Büchern und Handschriften, wertvollen Grafiken und Gemälden sowie einer großen geologischen Sammlung ist das historische Mobiliar erhalten geblieben und wurde liebevoll restauriert. In den Kabinetten werden die Forschungs- und Sammlungsschwerpunkte der Oberlausitzischen Gesellschaft anschaulich vorgestellt. Zu einer der größten Besonderheiten gehört das Physikalische Kabinett das Adolf Traugott v. Gersdorf.



Wir bedanken uns für Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr! Schon heute laden wir Sie herzlich zum erneuten Besuch unserer Häuser, Ausstellungen und Veranstaltungen ein!

Am 1. Februar 2019 starten wir im Kaisertrutz mit einem besonderen Ausstellungsprojekt: Salvador Dalí. Grafische Traumwelten. In Zusammenarbeit mit dem Kulturhistorischen Museum Zittau zeigen wir eine repräsentative Auswahl an originalen Druckgrafiken Salvador Dalís aus der süddeutschen Privatsammlung Helmut Rebmann. Gutscheine für den Ausstellungsbesuch sind bereits jetzt an den Kassen im Barockhaus und im Kaisertrutz erhältlich. Das Ticket gilt für den Besuch der Ausstellungen in Görlitz **und** Zittau!

SONDERAUSSTELLUNG
01.02.–31.03.2019
1 TICKET → 2 AUSSTELLUNGEN



G GÖRLITZER SAMMLUNGEN
KULTURHISTORISCHES MUSEUM

U STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Wulf Stibenz
Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 / 67-12 34, Fax 0 35 81 / 67 14 41
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de



Titelbild: Nikolai Schmidt, Fotos Seiten 2 bis 4 Silvia Gerlach
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg, Tel. 0 35 35 / 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 35.600 Exemplare

nächste Ausgabe erscheint am: 15.01.2019

nächster Redaktionsschluss am: 03.01.2019

Erscheinungsweise: 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

(Foto: Kerstin Gosewisch, Grafik: Dimitar Stoykow jr.)

Internationale Messiaen-Tage Görlitz Zgorzelec vom 11. bis 15. Januar 2019

Dass Musik nicht trennt, sondern verbindet und über Schmerz und Elend hinweghelfen kann, bewies der französische Komponist Olivier Messiaen, als er während seiner Gefangenschaft im Stalag VIII A sein „Quatuor pour la fin du temps“ komponierte und gemeinsam mit drei Mitgefangenen am 15. Januar 1941 in der Theaterbaracke zur Uraufführung brachte. Der Meetingpoint Music Messiaen e. V. erinnert seit 2008 jedes Jahr am 15. Januar am historischen Ort an dieses besondere Ereignis. 2017 erwuchs daraus ein mehrtägliches Festival, welches – vom europäischen Friedensgedanken inspiriert – Menschen auf beiden Seiten der Neibe sowie aus ganz Europa und der Welt an diesem einzigartigen Ort der (Musik-) Geschichte zusammenbringen will. Internationale Künstler treffen dabei auf Forschende zur jüngeren Geschichte der Region. Das Publikum wird eingeladen, zeitgenössische Musik und Kunst im historischen Ambiente der Grenzstadt, Führungen, Vorträge und Diskurse zu erleben und sich so dem Spannungsfeld Kunst-Krieg zu nähern.



Mitwirkende sind weltbekannte Dirigenten, Komponisten und Musiker, wie Sinfonietta Dresden mit Mirella Petrova, Asambura Ensemble, Duo Masecki und Rogiewicz, Wallis Giunta und Alden Gatt, Johanna Krumin und Markus Zugehör. Zum traditionellen Konzert am 15. Januar 2019 erklingt nicht nur das „Quartett auf das Ende der Zeit“, sondern auch die neue Komposition von Messiaen's Schüler Tristan Murail „Stalag VIII A“. Daneben werden zahlreiche Vorträge und historische Führungen, ein Musikworkshop für Jugendliche und eine Podiumsdiskussion angeboten.

Programm

Freitag, 11.01.2019
19:00 Uhr, Annenkapelle, Annengasse 4, Görlitz
Naturklang-Klangnatur
Sinfoniekonzert
Sinfonietta Dresden, Mirella Petrova, Jan Michael Horstmann
Messiaen, Schulz, Scelsi, Baukholt

Samstag 12.01.2019

10:00 – 10:45 Uhr, Kulturhistorisches Museum, Kaiserstrutz, Platz des 7. Juni 1

Führung und Vortrag „Görlitz unterm Hakenkreuz“

Ines Haaser
In einem bebilderten Vortrag erinnert Historikerin Ines Haaser an die Zeit. Mit dem Machtantritt der Nationalsozialisten wurden bürgerliche Demokraten aus ihren Ämtern in Verwaltung und Justiz entfernt, politische Gegner inhaftiert.

Nur eine Minderheit setzte dem Regime offenen Widerstand entgegen. Görlitzer jüdischen Glaubens wurden ihrer materiellen Grundlagen beraubt, deportiert und fielen der Vernichtung zum Opfer.

Einige konnten durch Flucht ihr Leben retten. Görlitzer Betrieben brachte die Wiederaufrüstung des Reiches volle Auftragsbücher, ab Kriegsbeginn enorme Gewinne durch Rüstungsproduktion. Ausländische Zwangsarbeiter wurden massenhaft eingesetzt. In Görlitz-Moys (heute Europäisches Zentrum Erinnerung, Bildung, Kultur in Zgorzelec-Ujazd) wurde 1939 ein Kriegsgefangenenlager errichtet, 1944 im Biesnitzer Grund ein Lager für jüdische Häftlinge als Außenstelle des KZ Groß-Rosen.



11:00 – 11:45 Uhr,
Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8

Führung und Vortrag „Schlesien im Nationalsozialismus“

Dr. Markus Bauer
13:00 – 14:00 Uhr, Jakob-Böhme Haus Zgorzelec, u. Daszyskiego 12
Vortrag „Neue Heimat. Griechen in Zgorzelec und Görlitz“

Kazimierz Prosyński
14:30 Uhr,
Treffpunkt: Altstadtbrücke

Stadtführung „Zwangsarbeit in Görlitz“

Dr. Klara-Maeve O'Reilly
19:30 Uhr, Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz, Demianiplatz 2
Fremd bin ich eingezogen
Kammerkonzert
Asambura Ensemble
Schubert, Guth
22:00 Uhr, Atelier Kremser, Hartmannstraße 4, Görlitz
Ragtime polonais
Nachtschwärmerkonzert
Duo Masecki, Rogiewicz

Sonntag, 13.01.2019

09:30 Uhr, St. Bonifatiuskirche, ul. Emilii Plater 9, Zgorzelec

Deutsch-polnische Heilige Messe

11:30 Uhr, Europejskie Centrum Pamięć, Edukacja, Kultura, Koźlice 1, Zgorzelec

Theodorakis || except Zorbas

Lied und Lesung
Johanna Krumin, Markus Zugehör
Theodorakis, Schwab

12:45 Uhr, Europejskie Centrum Pamięć, Edukacja, Kultura, Koźlice 1, Zgorzelec

Kurzführung auf dem Gelände des ehemaligen Stalag VIII A

Kinga Hartmann-Wóycicka
17:00 Uhr, Annenkapelle, Annengasse 4, Görlitz

Souvenirs d'enfance

Liederabend
Wallis Giunta, Alden Gatt
Messiaen, Debussy, Ravel

Montag, 14.01.2019

10:00 Uhr, Europejskie Centrum Pamięć, Edukacja, Kultura, Koźlice 1, Zgorzelec

Kulturelle Vielfalt und Identität

Musikworkshop für Jugendliche
Pädagogisches Team des Asambura Ensemble
17:00 Uhr, Galerie Brüderstraße 9, Görlitz

„Der wien Vogel fliegen kann“

Ausstellungseröffnung
Armin Mueller-Stahl
Arbeiten auf Leinwand und Papier
19:00 Uhr,
Schlesisches Museum zu Görlitz,

Eingang: Fischmarkt 5

Eine Heimat in zwei Ländern

Podiumsdiskussion zum Thema
Grenzidentitäten

Dienstag, 15.01.2019

17:30 Uhr, Europejskie Centrum Pamięć, Edukacja, Kultura Koźlice 1, Zgorzelec

Führung auf dem Gelände des ehemaligen Stalag VIII A

Prof. Dr.-Ing. Rolf Karbaum

19:00 Uhr, Europejskie Centrum Pamięć, Edukacja, Kultura Koźlice 1, Zgorzelec

Quatuor pour la fin du temps, Stalag VIII A

Kammerkonzert
Martin Adámek, Marie Vermeulin, Hae-Sun Kang, Marc Coppey
Messiaen, Murail
Alle Veranstaltungen finden in deutscher und polnischer Sprache statt.

Vorverkauf

Der Kartenverkauf für die Messiaen-Tage 2019 erfolgt über Eventim und dessen bekannte Vorverkaufsstellen.

www.messiaen-tage.eu

Für angemeldete Gruppen sind Sonderkonditionen möglich.

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Busshuttle

13.01.2019, 10:30 Uhr
Busbahnhof Görlitz – Europejskie Centrum

mit Halt: Theater Görlitz, Afirmacja Zgorzelec, Parafia Św. Bonifacego, Stacja Orlen Zgorzelec

13:30 Uhr

Europejskie Centrum – Busbahnhof Görlitz

mit Halt: Stacja Orlen Zgorzelec, Afirmacja Zgorzelec, Theater Görlitz

15.01.2019, 17:00, 18:00 Uhr
Busbahnhof Görlitz – Europejskie Centrum

mit Halt: Theater Görlitz, Afirmacja Zgorzelec, Stacja Orlen Zgorzelec

20:30 Uhr

Europejskie Centrum – Busbahnhof Görlitz

mit Halt: Stacja Orlen Zgorzelec, Afirmacja Zgorzelec, Theater Görlitz

Öffnungszeiten Festivalbüro

Meetingpoint Music Messiaen e. V., Demianiplatz 40, 02826 Görlitz

11.01. und 12.01.2019

10:00 – 18:00 Uhr

13.01. und 14.01.2019

14:00 – 16:00 Uhr

15.01.2019 10:00 – 18:00 Uhr

Tel.: +49 (0) 3581 66 12 69

www.meetingpoint-music-messiaen.net

(Grafik: Juliane Wedlich,

Foto: Ratsarchiv Görlitz, Sammlung Peter Wenzel)

Unsere Veranstaltungen



**Kaisertrutz,
Platz des
17. Juni 1**

bis 06.01.2019

Sonderausstellung **Unerhört!
Expressionismus in Görlitz**

Freitag, 28.12., 17:00 – 18:00 Uhr
Kuratorenführung mit Ines Haaser
**Unerhört! Expressionismus
in Görlitz**

Samstag, 12.01., 10:00 – 11:00 Uhr
Bebildeter Vortrag von Ines
Haaser

„Görlitz unterm Hakenkreuz“
im Rahmen der Internationales
Messiaen-Tage Görlitz Zgorzelec
2019



**Barockhaus
Neißestraße 30**

bis 23.06.2019

Kabinettausstellung

**In Italien, Sachsen und der
Oberlausitz** Skizzenbücher
und Ölstudien des Malers Adolf
Gottlob Zimmermann

Dienstag, 18.12., 15:30 – 16:30 Uhr
und Sonntag, 30.12., 14:30 –
15:30 Uhr Familienführung mit
Dr. Constanze Herrmann

**Frau Holles Schneegestöber
im Museum**

Voranmeldung erbeten unter
Telefon 03581 671410.

Freitag, 30.12.,
16:00 – 17:00 Uhr

Hausführung mit Dr. Constanze
Herrmann

**Von A wie Ameiß bis Z wie
„Zur gekrönten Schlange“**

Bürgerliche Kultur des Ba-
rock. Kunst und Wissenschaft
um 1800

Hinweis: Am 20. Januar 2019
laden die Görlitzer Museen zum
Großeltern-Enkel-Tag ein!



**Nikolaiturm,
Nikolaigraben/
Nikolaistraße**

Jeden 2. und 4. Samstag, jeweils
14:00 bis 17:00 Uhr (immer zur
vollen Stunde, letzter Aufstieg
16:00 Uhr), in Kooperation mit
dem Förderverein Kulturstadt
Görlitz-Zgorzelec e. V.

**Geführter Aufstieg auf einen
der ältesten Görlitzer Türme**
Aus brandschutztechnischen
Gründen ist die Zahl der Besu-
cher begrenzt. Bitte beachten
Sie die Hinweise vor Ort
Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:
**Kulturhistorisches Museum
Görlitz, Barockhaus
Neißestraße 30 und Kaisertrutz**
Dienstag bis Donnerstag
10:00 – 17:00 Uhr
Freitag bis Sonntag
10:00 – 18:00 Uhr

zusätzlich

am 25. und 26.12.

von 13:00 – 17:00 Uhr sowie am
01.01. von 13:00 – 16:00 Uhr

Januar bis März

Dienstag bis Sonntag
10:00 – 16:00 Uhr



**Oberlausitzische
Bibliothek der
Wissenschaften,
Lesesaal und Aus-
leihe, Handwerk 2**

Dienstag und Donnerstag
10:00 – 17:00 Uhr

Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Anzeigen



Weihnachts- wunder

Anzeige

Durch den Flockenfall
klingt süßer Glockenschall,
ist in der Winternacht
ein süßer Mund erwacht.

Herz, was zitterst du
den süßen Glocken zu?
Was rührt den tiefen Grund
dir auf der süße Mund?

Was verloren war,
du meinstest, immerdar,
das kehrt nun all zurück,
ein selig Kinderglück.

O du Nacht des Herrn
mit deinem Liebesstern,
aus deinem reinen Schoß
ringt sich ein Wunder los.

Gustav Falke 1853 - 1916

*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

AUTOHAUS BÜCHNER GMBH
Renault Vertragspartner
7x in der Lausitz
Görlitz | Bautzen | Löbau | Zittau | Neustadt
Weißwasser | Friedersdorf
www.AmbestenBuechner.de

Am besten: **Büchner!**
www.AmbestenBuechner.de

Informationen aus der Stadtbibliothek

10 Minuten vorlesen und gewinnen! Schnell sein! Platz sichern!

Für den am 23. Januar 2019 stattfindenden Vorlesewettbewerb für Erwachsene kann sich ab jetzt jeder, der sein Glück versuchen möchte, als Vorleser anmelden! Durch die freie Textauswahl können die Vorleser ihre Zuhörer individuell von sich überzeugen und bieten so allen ein einmaliges Hörerlebnis. Wer die drei Besten oder sogar der Beste wird und damit, durch die Unterstützung der Comenius-Buchhandlung einen Büchergutschein gewinnt, entscheidet das Publikum. Die

Stadtbibliothek Görlitz lädt daher ganz herzlich auch alle ein, die sich bei einem Glas Tee oder Wein über ein vergnügliches bunt gemischtes Programm erfreuen und somit eine entscheidende Rolle übernehmen möchten! Beginn ist 19:00 Uhr und die Anmeldung als Vorleser ist möglich unter 03581 7672733 (Stadtbibliothek – Frau Stölzel), direkt vor Ort auf der Jochmannstr. 2 - 3 oder unter m.stoelzel@goerlitz.de. Warten Sie nicht zu lange um sich anzumelden, denn nur acht können Vorleser sein!

Lukas Rietzschel Gast in der Bluebox

Als 24-Jähriger hat Lukas Rietzschel mit seinem Roman „Mit der Faust in die Welt schlagen“ ein bewegendes Porträt über die ostdeutsche Lebensrealität nach der Wende verfasst. Sein Debüt wurde in den Medien vielfach rezipiert und bereits mit einer Nominierung für den Aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet. Die Hochschule Zittau/Görlitz freut sich ihn am **10. Januar** auf dem Campus in der Aula (auch bekannt als Bluebox) begrüßen zu dürfen. Ebenso wird Herr Prof. Dr. Raj Kollmorgen - Professor für Management Sozialen Wandels an der Hochschule Zittau/Görlitz – Gast sein.

Zwei Brüder, ein Dorf in Ostsachsen und eine Wut, die immer größer wird. Philipp und Tobias wachsen in der Provinz Sachsens auf. Im Sommer flirrt hier die Luft über den Betonplatten, im Winter bricht der Frost die Straßen auf. Der Hausbau der Eltern scheint der Aufbruch in ein neues Leben zu sein. Doch hinter den Bäumen liegen vergessen die industriellen Hinterlassenschaften der DDR, schimmert die Oberfläche der Tagebauseen, hinter der Gleichförmigkeit des Alltags schwelt die Angst vor dem Verlust der Heimat. Die Perspektivlosigkeit wird für Philipp und Tobias immer bedrohlicher. Als es zu Aufmärschen in Dresden kommt und auch ihr Heimatort Flüchtlinge aufnehmen soll, eskaliert die Situation. Während sich der eine Bruder in sich selbst zurückzieht, sucht der andere ein Ventil für seine Wut. Und findet es. Lukas Rietzschels Roman ist eine Chronik des Zusammenbruchs. Eine hochaktuelle literarische Auseinandersetzung mit unserem zerrissenen Land.

Diese Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Görlitz und jeder ist kostenfrei eingeladen, mehr zu erfahren und den Autor näher kennen zu lernen. Beginn der Veranstaltung ist 19:00 Uhr und wegen begrenzter Platzanzahl wird um Voranmeldung bis 09.01.2019 unter der E-Mail-Adresse hsb-gr@hszg.de gebeten!
(Dauer: ca. 2 Stunden)

Lukas Rietzschel:

Wurde 1994 in Räckelwitz in der Oberlausitz geboren, studierte Politikwissenschaft, Germanistik sowie Kulturmanagement. Er lebt und arbeitet



2018/320 Seiten
(Foto: ullstein)

in Görlitz. 2012 wurde sein erster Text im „ZEIT Magazin“ veröffentlicht, seitdem folgten Veröffentlichungen in verschiedenen Anthologien. Für das Manuskript seines Romandebüts wurde er 2016 mit dem Retzhof-Preis für junge Literatur ausgezeichnet. 2017 war er Gewinner bei poet | bewegt.

Zum Buch:

„Mit der Faust in die Welt schlagen“

In der Stadtbibliothek auf „Tuchführung“ gehen!



Projektteilnehmerin **Stefanie Lehmann** mit der Projektskizze zum mobilen Kleiderschrank - dem Herzstück der Ausstellung.

Die Wanderausstellung „Tuchführung – Vom Reinwaschen und Schönfärben“ betrachtet die ökologischen, ökonomischen und politischen Aspekte von Kleidung. Im Moment ist sie in der Stadtbibliothek Görlitz und kann dort bis zum 31. Januar kostenfrei besucht werden.

Wir kaufen Kleidung, um uns wie jetzt im Winter warm zu halten, um schick zu sein oder auch um ein modisches Statement zu setzen. Doch was steckt alles hinter dieser so genannten „textilen Kette“ - vom Anbau der Baumwolle bis zum Altkleidersack?

Ein eigens dafür gebauter Kleiderschrank als Ausstellungsfläche ist nicht nur eine tolle Idee, er sorgt auch durch seine Größe für Unübersehbarkeit! Viele durchdachte Details sind in ihm verbaut, mit denen er Licht ins Dunkel der Etiketten und Aufnäher bringt und auch die Menschen dahinter sichtbar macht. Die Idee des Görlitzer Vereins Tierra – Eine Welt e. V. überzeugte auf Anhieb eine Gruppe von 13 Studierenden des Studienganges Soziale Arbeit. Sie konzipierten und entwickelten im Rahmen eines einjährigen Projektstudiums der Hochschule Zittau/Görlitz und in Kooperation mit dem Tierra – Eine Welt e. V. diese einmalige Wanderausstellung.



Ulrike Kauf von Tierra - Eine Welt e. V. beim Aufbau der Ausstellung

Folgende Veranstaltungen sind daraus entstanden:

11. Januar –

Alles rund ums T-Shirt

Ein Angebot für Kinder + Familien

Woher kommen unsere T-Shirts? Wie wird ein T-Shirt eigentlich hergestellt? Diese und andere Fragen stehen an diesem Freitagnachmittag in der Stadtbibliothek im Mittelpunkt. In Filmbeiträgen und kleinen Spieleinheiten kann man etwas mehr über unsere Kleidung erfahren und dank der Hilfe von Tierra – Eine Welt e. V. sind von 15:00 bis 18:00 Uhr alle dazu eingeladen, ihre mitgebrachten Shirts kostenfrei mittels Siebdruck zu verschönern.

18. Januar - Kleidertauschbörse

Der Bibliothek sind Tauschbörsen nicht fremd – zweimal im Jahr findet dort eine Büchertauschbörse statt. Also warum nicht mal mit Kleidung. Genauso ungerne wie Bücher werden Kleidungsstücke weggeworfen. Vor allem, wenn sie noch völlig in Ordnung sind – lediglich Fehlkäufe, Geschenke oder einfach zu groß oder zu klein geworden sind.

Von 14:00 bis 18:00 Uhr lädt die Stadtbibliothek Görlitz gemeinsam mit Tierra – Eine Welt e. V. alle kostenfrei dazu ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, andere damit glücklich zu machen, kostenfrei Neues zu bekommen und sogar auf diese Weise ökologisch zu handeln! Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Zu jeder vollen Stunde bietet der Verein genauere Informationen zu der Ausstellung bzw. zum Thema.

Und natürlich sind alle herzlich eingeladen, die vielfältigen Zeitschriften, Bücher und andere Medien zu entdecken, die sich dem Thema Kleidung in seinen vielen Facetten widmen.

(Fotos: Cornelia Rothe, Stadtbibliothek)

An alle Görlitzer Vereine - Aktualisierung der Vereinsdaten

Auf der städtischen Homepage werden unter https://www.goerlitz.de/Vereine_Initiativen-1.html die Görlitzer Vereine und Initiativen abgebildet. Um die Daten aktuell zu halten, werden alle Vereine gebeten, eventuelle Änderungen an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit per Mail an presse@goerlitz.de zu schicken. Die Stadtverwaltung kann dann Änderungen in der hausinternen Datenbank vornehmen und monatlich mit dem Internet abgleichen.

Für die Sportvereine, die ihre Daten an den Oberlausitzer

Kreissportbund geben, können die Angaben auch aus dieser Listung aktualisiert werden. Der Kreissportbund und die Stadtverwaltung möchten hiermit die Sportvereine über diese Über-einkunft in Kenntnis setzen. Für alle Beteiligten kann sich so der Aufwand verringern. Die Aktualisierung der Trainingszeiten erfolgt weiterhin über die Stadt Görlitz. Sollten Vereine aus dem Bereich Sport damit nicht einverstanden sein, bitten wir darum, dies bei der Meldung zu Beginn des Jahres dem Kreissportbund mitzuteilen.

Bauherrenpreise der AG Historische Städte werden verliehen

In Lübeck hat mit Vertretern der Städte Bamberg, Görlitz, Meißen, Regensburg und Stralsund vom 22. bis 23. November die Tagung der AG Historische Städte stattgefunden. Der Gastgeber hat über seine aktuellen Projekte informiert und es fand ein reger Erfahrungsaustausch statt. Zu den Themen gehörte der innenstädtische Rahmenplan der Stadt Lübeck, der mit viel Bürgerbeteiligung erarbeitet wird. Dabei stehen unter anderem die Verkehrsberuhigung und eine fahrrad- und fußgängerfreundliche Planung auf der Agenda. Im Fokus der Innenstadtentwicklung steht ebenfalls die Wiederbebauung des Gründungsquartiers nach dem Rückbau einer nach 1942 errichteten Schule. Mit Fördermitteln vom Bund sind im Vorfeld archäologische Arbeiten durchgeführt worden. Auf der historischen Parzellierung der Grundstücke entstehen nun aus privater Hand neue Wohnhäuser. Um die Qualität der Bebauung zu gewährleisten, werden die Bauherren dazu angehalten, Wettbewerbe auszuloben. Darüber hinaus werden gemeinsam mit den Bauträgern Konzepte erarbeitet und Verträge geschlossen, um freigelegte historische Kellerräume der Öffentlichkeit auf Dauer zugänglich zu machen. In Lübeck ist einer der Schwerpunkte der nächsten Jahre die Umstrukturierung der im Nord-

westen gelegenen Industrie- und Gewerbeflächen. Die Nähe zur Altstadt und zu einem nahegelegenen Wohnquartier macht alternative Nutzungskonzepte möglich, so wird z. B. eine alte Metallbau-Fabrik zum neuen Veranstaltungsmagnet der Region. Die Sitzung im November hatte aber noch einen anderen Schwerpunkt. Die Ergebnisse des im März bei der Tagung in Görlitz ausgelobten Bauherren- und Schul-Bauherrenwettbewerbs wurden vorgestellt und bewertet. In der Stadt Görlitz belegte der Beitrag zu Umbau, Sanierung und Einbau von 4 neuen Kinosälen des Bauherren, Kieft und Kieft Filmtheater Sachsen GmbH, Jakobstraße 16, mit dem Planungsbüro Christian Weise aus Görlitz den 1. Preis. Beim Schul-Bauherrenwettbewerb hat der vom Förderzentrum „Mira Lobe“ eingereichte Beitrag „Görlitzer Sagenpfad“ den 1. Preis belegt. Die dargestellte Idee zur Gestaltung und Nutzung der Freifläche Langenstraße/Büttnerstraße/Helle Gasse traf bei der Jury auf große Zustimmung. Die Stadt Görlitz bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und wünscht viel Erfolg bei der Nutzung ihrer Objekte und hofft auch in Zukunft auf die Teilnahme beim nächsten Bauherrenpreis, der voraussichtlich 2022 ausgelobt wird.

Fundsachen November

- 6 Schlüsselbunde
- 1 Schlüsselbund mit 1 Fahrzeugschlüssel unbekannter Marke
- 3 einzelne Schlüssel Bargeld
- 1 Rucksack
- 1 Kinderrucksack mit Sportkleidung
- 5 Fahrräder
- 1 Handy „Samsung“

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind

unter der Rufnummer 03581 671235 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

Anzeigen



Exclusive Mode
Straßburg-Passage
Tel.: (03581) 41 25 91
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Lady D

Große Auswahl an

- Cashmere-Pullovern, -Strickjacken und -Mützen
- Schwedischen Daunenjacken und -mänteln
- Perfekter Sitz - CAMBIO-Hosen

NC NICE CONNECTION laurel FRONS SCHMITT DC WINDSCUT LIU-JO

Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr.

**WIR WÜNSCHEN
FROHE
WEIHNACHTEN!**



Weihnachten steht vor der Tür.

So kurz vor dem Jahresende kann man noch einmal Kraft sammeln und sich auf das zurückbesinnen, was wirklich zählt: Freunde, Familie, eben die wichtigen Dinge im Leben. Für uns gehören dazu auch unsere geschätzten Kunden. Deshalb wünschen wir Ihnen frohe Feiertage, Zeit für sich und Ihre Lieben, einen guten Rutsch und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Auch 2019 freuen wir uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen. Mit vielen Neuigkeiten und Modellen, die fast so viel Freude machen wie Weihnachten. ŠKODA. Simply Clever.

AUTOHAUS KLISCHE INH. R. KOHLI E.K.

Girbigsdorfer Straße 24, 02828 Görlitz
Tel.: 03581704910, Fax: 035817049120
service@skoda-klische.de, <http://autohaus-klische.skoda-auto.de>

Dr. Hans-Wolfgang Tyczka trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Görlitz ein

Am 26. November hat sich der gebürtige Görlitzer Unternehmer und Stifter Dr. Hans-Wolfgang Tyczka in das Goldene Buch der Stadt Görlitz eingetragen. Oberbürgermeister Siegfried Deinege empfing Dr. Hans-Wolfgang Tyczka, Dr. Frank Götzelmann (Geschäftsführer der Tyczka GmbH) sowie Vertreterinnen und Vertreter der Technischen Universität München, der Hochschule Zittau/Görlitz und der Stadtwerke Görlitz AG im Historischen Sitzungssaal des Görlitzer Rathauses.

Am darauffolgenden Dienstag wurde der seit 1994 bestehende „Dr. Tyczka-Energiepreis“ im Rahmen des Energieseminars zum Thema „Dezentrale Energieversorgung von Gebäuden“ in der Jugendherberge Görlitz, Peterstraße 15, verliehen. Der mit 5.000 Euro dotierte „Dr. Tyczka-Energiepreis“ wird von der Tyczka Energie Stiftung in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München und der Hochschule Zittau/Görlitz ausgelobt.

Hintergrund:

Die Stiftung und Auslobung des „Dr. Tyczka-Energiepreises“ wurde am 27.04.1994 im Rahmen einer gemeinsamen Festveranstaltung mit der Hochschule Zittau/Görlitz und anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Hauses Tyczka durch den Firmeninhaber, Dr. Hans-Wolfgang Tyczka, verkündet. Dieser Preis wird bestimmungsgemäß für herausragende, innovative und förderungswürdige Leistungen und Entwicklungen auf dem Gebiet der effizienten und umweltschonenden Nutzung von Energie verliehen. Ausgelobt wird der Dr. Tyczka-Energiepreis von der Tyczka Energie Stiftung in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München und der Hochschule Zittau/Görlitz. Der Dr. Tyczka-Energiepreis ist mit 5.000,00 Euro dotiert. Seit 1990 findet an der Hochschule Zittau/Görlitz in wechselnder Kooperation mit den Stadtwerken Görlitz und den Stadtwerken Zittau das Energieseminar statt. Ziel des internati-

onalen Erfahrungsaustausches zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ist, Handlungsempfehlungen für die Herausforderungen der Energiewende zu geben. Dazu zählen neben Markt- und Technologieanalysen insbesondere mustergültige Praxisbeispiele der Gegenwart. Das Energieseminar bietet eine unabhängige Wissensplattform

für Energieversorger, Industriebetriebe, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsunternehmen sowie Entscheidungsträger aus Kommunen, Verwaltungen und öffentlichen Einrichtungen. Das diesjährige Energieseminar hatte das Thema „Dezentrale Energieversorgung von Gebäuden“.

(Foto: Florian Krätschmer)



Auf Einladung von OB Siegfried Deinege trug sich der gebürtige Görlitzer Unternehmer Dr. Hans-Wolfgang Tyczka in das Goldene Buch ein.

Anzeigen

allbö Raumausstattung GmbH



Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Christoph-Lüders-Str. 34 · 02826 Görlitz
Tel. (03581) 318091 · Funk (0172) 4417221 · Fax (03581) 318505
info@allboe.de · www.allboe.de

Der Bürgerrat Königshufen lädt zum Adventsnachmittag ein

Gemütlicher Adventsnachmittag am Donnerstag, dem 20. Dezember 2018, um 14:30 Uhr im Restaurant Nordquell

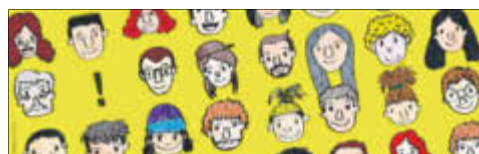
Wir laden zu Kaffee und Stollen und Dominosteinen ein. Der Weihnachtsmann hat für jedes Kind und jeden Erwachsenen etwas abgebenen.

Liebe Kinder und Großeltern/ Eltern/Tante/Onkel, nehmt euch Zeit für gemütliche Weihnachtsgeschichten und das eine oder andere Weihnachtslied.

Weihnachtsgeschichten wie „Die kleine Schneemaus“ oder „Der Christbaumständer“ gelesen von Giso Weißbach.

Besinnliches, gemütliches und auch spaßiges Erleben in einer gemütlichen weihnachtlichen Stunde.

Euer Bürgerrat in Königshufen

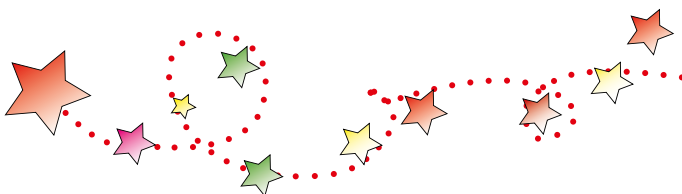


Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

Jantsch
Malermmeister

Telefon 03581/85 1800 · Telefax 03581/855578
Christoph-Lüders-Straße 37 · 02826 Görlitz

www.jantsch-malermmeister.de
E-Mail: Jantsch.MALER@t-online.de



Adventszeit auf dem Schlesischen Christkindelmarkt

Zahlreiche Marktbesucher kamen aus nah und fern, um sich auf dem Schlesischen Christkindelmarkt in der stimmungsvollen und gemütlichen Atmosphäre auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Die traditionelle Eröffnung am 30. November mit Oberbürgermeister und Christkindel sowie den Stollenanschnitt auf der romantischen Bühne, das Projekt 17 Tage/17 Essen, die Eisstockbahn, das abwechslungsreiche Bühnenprogramm, die Kindereisenbahn auf dem Untermarkt

und die Eislaufbahn, die vielen geschmückten Verkaufs- und Gastronomiestände und vieles mehr waren beliebte Attraktionen auf dem Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz. Die Straßen und Plätze rund um das Rathaus erstrahlten im festlichen Glanz. Händler und Gastronomen hatten 17 Tage lang alle Hände voll zu tun, um die Wünsche der Besucher zu erfüllen. Vor allem die Kinder freuten sich, dem Christkindel auf dem Markt zu begegnen.

Bis 6. Januar 2019 Schlittschuhlaufen

Die romantische Eislaufbahn auf dem Obermarkt lädt bis zum 6. Januar alle kleinen und großen Eislauf Fans zum Schlittschuhlaufen ein. Jeden Donnerstag gibt es eine Eisdisco, zu der das Team der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH herzlich einlädt. Programm und weitere Informationen gibt es unter www.schlesischer-christkindelmarkt-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

sonntags bis donnerstags	10:00 bis 20:00 Uhr
freitags und samstags	10:00 bis 21:00 Uhr
24. Dez. 2018	10:00 bis 14:00 Uhr
25., 26., 31. Dez. 2018 und 1. Jan. 2019	10:00 bis 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Laufzeiten!

Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH
Brüderstraße 9
02826 Görlitz
Telefon: 03581 672420
E-Mail: kultur.service@goerlitz.de



Den Worten des Christkindels, namens Pauline Himpel, hörten zahlreiche Gäste zu.



Ein Rundgang über den Christkindelmarkt gemeinsam mit Oberbürgermeister Siegfried Deinege, dem Christkindel und den Lichterbogenträgerinnen gehört zur Eröffnungszereemonie dazu.

(Fotos: Silvia Gerlach)

Worte des Christkindels zur Eröffnung des Marktes 2018

All ihr Kinder, ihr Damen und ihr Herrn,
ihr lieben Leute aus nah und aus fern,
mit Wonne darf ich verkünden euch heut',
nun kommt die Zeit von wahrer Freud'.

Gemeinsam so stimmen wir uns nun ein,
mehr und fester für einander da zu sein.
Auf diesem Markt, in dieser Stadt, an jedem Ort,
in Sinn und Tat von Gottes Wort.

Begegnet euch, die Herzen stets weit,
zu viert, zu fünft oder in Zweisamkeit.
Feiert die Botschaft des liebenden Christ,
in dem der Herr für euch zum Mensch geworden ist.

So vieles gibt es all die Tage hier zu sehen.
So vieles um reicher nach Hause zu gehen.
Freilich, so herrlich die leiblich' Genüsse,
gebraten, gebacken das leckere Süße.

Musik für die Herzen, der frohlockende Klang,
Trompeten, Posaunen, der laute Gesang.
Die ruhigeren Worte der Einkehr, der Stille,
Die kräftigen Töne zum Feiern in Fülle.

Für die Kleinen das Basteln, das Lesen im Zelt.
Für die Großen, die Reifen, auch Güter von Welt.
Euch allen wünsch ich jetzt eine erfüllte Zeit,
in Stille, Gedanken und wahrlich Heiterkeit.

Ich habe den Himmel mein Zuhause genannt.
Hab mich dort wohl gefühlt und alles gekannt.
Es war mir vertraut und ihr könnt es nicht fassen:
Ich hab den Himmel für euch heut' verlassen!

Und wenn ich dann durch die Straßen gehe,
vor den verschiedenen Häusern stehe,
wünschte ich euch neben den Plätzchen und Kerzen
ein bisschen Frieden in euren Herzen.

Denn ich will eurem Leben Hoffnung verleihen
und euch die Kraft geben, um zu verzeihen.
Dann passiert Weihnachten – in dieser Zeit
und ihr schnuppert ein bisschen Ewigkeit.

All ihr Kinder, Ihr Damen und ihr Herrn,
ihr lieben Leute aus nah und aus fern,
mit Wonne darf ich verkünden euch heut'
nun kommt die Zeit von wahrer Freud'!

(Quelle: Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH)

Weihnachtsgrüße aus den Ortschaften

Liebe Ludwigsdorfer und Ober-Neundorfer,

die Abende werden länger und zur Freude der Kinder sind auch schon die ersten Schneeflocken gefallen. Eine besinnliche Zeit beginnt.

Ein Rückblick auf das Jahr 2018: Das Thema Straßenausbaubeitragsatzung ist durch die Petition der Bürgerinitiative in den Fokus der Görlitzer Politik gerückt worden. In vielen Gesprächen in unterschiedlichen Gremien konnte ich die tatsächlich vorhandene Ungleichbehandlung und überproportionale finanzielle Belastung unserer Bewohner der ländlich geprägten Ortsteile darstellen. Erklärtes Ziel der Stadtpolitik ist es, noch vor den Wahlen den Doppelhaushalt zu erstellen und damit eine abschließende Entscheidung zur Straßenausbaubeitragsatzung zu treffen. Ich bin guter Dinge, dass der Stadtrat in unserem Sinne entscheiden wird.



Ludwigsdorfer Kunstmühle Winter 2017

Wie bereits im letzten Jahr machten der Heimatverein und Ortschaftsrat einen Vorschlag für die Verleihung des „Meridian des Ehrenamtes“. Am 04.12.2018 verlieh Herr Oberbürgermeister Siegfried Deinege den Meridian des Ehrenamtes an Kerstin Hildebrand. Ich durfte über sie im Kreise ihrer Familie, den weiteren Preisträgern und Gästen

die Laudatio halten. Ich würdigte ihr Engagement im Heimatverein und den vielen Projekten, wie „Unser Dorfblättel“, den Kalendern mit Bildern aus unseren Dörfern, der „Offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen“ und Veranstaltungen sowie Vorträge über unsere Dorfgeschichte. Nochmals an dieser Stelle einen großen Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit. Zum Jahresende hat Manfred Trost mit seinem Vortrag „Spuren zweier Weltkriege in Ludwigsdorf und Umgebung“ die Anwesenden zum Erinnern und Nachdenken angeregt. Geschichte darf nicht vergessen werden, sie lehrt uns.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2019

Ihr Ortsvorsteher
Karsten Günther-Töpert

(Foto: Kerstin Hildebrand)



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Hagenwerder und Tauchritz,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende und das neue Jahr steht vor der Tür. Ich wünsche im Namen des gesamten Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2019.

Ihr Ortsvorsteher
Andreas Zimmermann



Liebe Schlaurother, der Ortschaftsrat Schlauroth wünscht allen Schlaurothern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019.

Ihr Ortschaftsrat

Anzeige

FITNESS
HERBST
2018

EIN SCHÖNER RÜCKEN,
KANN AUCH ...
... WEH TUN.

WIR MACHEN
DICH SUPER
HERBSTFIT!

ANGEBOT

Für 4 Wochen Fitness oder sofort Mitglied werden und 2 Gratismonate erhalten!

29,⁰⁰

Befristet bis zum 24.12.2018. Gültig für alle die uns noch nicht kennen, ab 18 Jahre.



bodyFITNESS
& GESUNDHEITS CLUB
IM NEIREPARK GÖRLITZ,
1. ETAGE, EINGANG 61
TREPPENHAUS 04





Fahrplan Dresden – Wrocław (Breslau) veröffentlicht

Drei schnelle Verbindungen bleiben zwischen den beiden Städten erhalten – Fahrgäste müssen jedoch ab 9. Dezember 2018 in Węgliniec umsteigen

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) hat die neuen Fahrpläne für die grenzüberschreitenden Verbindungen nach Polen veröffentlicht. Eine Änderung hat sich für die Züge auf der Strecke Dresden Hbf. – Görlitz – Zgorzelec – Węgliniec – Bolesławiec – Legnica – Wrocław (Breslau) ergeben.

Die bisher bestehenden drei täglichen Zugverbindungen bleiben erhalten, jedoch müssen die Fahrgäste seit 9. Dezember 2018 in Węgliniec umsteigen.

Das zuständige Marschallamt in Wrocław (Breslau) war nicht mehr bereit, die langsameren Dieseltriebwagen zu bestellen. Die Eisenbahnstrecke

Węgliniec – Wrocław (Breslau) ist seit Längerem elektrifiziert und wird mit den polnischen Elektrotriebwagen deutlich schneller befahren.

Trotz des Umstiegs in Węgliniec, der bahnteilgleich erfolgt, verkürzt sich Reisezeit zwischen Dresden und Wrocław (Breslau) um bis zu 12 Minuten. Bis Węgliniec verkehren unverändert die Züge der Deutschen Bahn im Auftrag der Länderbahn (trilex). Den Abschnitt ab Węgliniec bedient das polnische Verkehrsunternehmen Koleje Dolnośląskie S.A. (KD).

Das Tarifangebot Dresden-Wrocław-Spezial, welches die Länderbahn anbietet, ist weiterhin erhältlich und gilt auch in den Zügen der KD.

Fahrplan:

Dresden Hbf	ab	6:08	12:08	18:08
Görlitz	ab	7:33	13:33	19:33
Zgorzelec	an	7:37	13:37	19:37
Węgliniec	an	8:00	14:00	20:00
Węgliniec	ab	8:05	14:09	20:08
Bolesławiec	an	8:22	14:26	20:25
Legnica	an	8:51	15:00	20:53
Wrocław (Breslau)	an	9:38	16:03	21:45
Wrocław (Breslau)	ab	6:18	12:26	18:27
Legnica	ab	7:09	13:14	19:15
Bolesławiec	ab	7:43	13:43	19:44
Węgliniec	an	8:02	14:02	20:02
Węgliniec	ab	8:06	14:06	20:06
Zgorzelec	ab	8:30	14:30	20:30
Görlitz	an	8:34	14:34	20:34
Görlitz	ab	8:41	14:41	20:41
Dresden Hbf	an	9:56	15:56	21:56

* Zug fährt zwischen Dresden und Görlitz Montag bis Sonnabend

Neben den Fahrplänen für die Züge nach Wrocław (Breslau) hat der ZVON auch die Fahrpläne der anderen grenzüberschreitenden Verbindungen nach Polen auf seiner Internetseite (www.zvon.de) veröffentlicht.

Anzeigen



Ein frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht

Schuh-, Schlüssel- und Pokalservice
H. Borkenhagen
Nieskyer Straße 100 (im NEIBE-PARK) · 02828 Görlitz
Tel. 03581/312339

Fröhliche Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen



METALLBAU
Görlitz
ADAM

Ihr Ansprechpartner für individuelle Stahlbau- und Schlosserarbeiten
www.adam-metallbau-goerlitz.de

Individuelle Stahl- und Metallbaukonstruktionen, Balkone, Treppen, Tore, Zäune, Gitter, Geländer, Vordächer, Überdachungen

Metallbau Adam
Dorfstraße 61
02827 Görlitz-Schlauroth
Tel.: 03581 - 7049827
Fax: 03581 - 7049828
info@metallbau-adam.de

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten

Görlitz • Grotheer 03581 402225
Demianiplatz 10
www.schuelerhilfe.de/goerlitz
Löbau • Grotheer 03585 404314
Poststr. 3
www.schuelerhilfe.de/loebau

Immer gut informiert!

mini Lernkreis **Nachhilfe**

hier in & um **Görlitz**

- qualifizierte Lehrkräfte
- Gruppen- & Einzelunterricht
- kostenloses Lehrmaterial
- Konzentrationstraining

Lern-Erfolg ist kein Zufall!
0800 - 00 6 22 44 (kostenfrei)
www.minilernkreis.de/gr-nol

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auch ständig kompetente Lehrkräfte

Wir suchen:



Das Herzliche Betreuungsteam GmbH

Ihr Häuslicher Pflegedienst

Pflegefachkraft (m/w)
Pflegekraft (m/w)

- sehr gute Entlohnung
- Sonn- und Feiertagszuschläge
- Dienstfahrzeug
- gern auch Berufsanfänger
- keine / kaum Teildienste, max 35 Std.
- angenehmes Arbeitsklima
- betriebliche Altersvorsorge
- auch auf 450 Euro-Basis

02826 Görlitz, Konsulplatz 3 Telefon PDL: 03581/76 46 70

Geplante Yellow Tec Ansiedlung einen Schritt weiter

Die Neuansiedlung der Yellow Tec Plastic GmbH hat mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages am 05.12.2018 über die Industriefläche in Görlitz/Hagenwerder einen weiteren Meilenstein erreicht. Bereits am 30.08.2018 stimmte der Stadtrat in Görlitz dem Verkauf von ca. 5 ha Flächen zu. Der Investor plant, hier zukünftig Kunststoffprodukte für den medizintechnischen und pharmazeutischen Bedarf herzustellen. Der Bauantrag für die Errichtung der Produktionshallen wurde Ende September eingereicht. Hans-Jürgen Große,

Geschäftsführer der Yellow Tec-Unternehmen, kann nun die nächsten Schritte zur Realisierung des Vorhabens einleiten. „Diese betreffen die Projektierung, Vorbereitung der Realisierung, Verlegung der Medien, weitere Abstimmungen mit dem Umweltamt sowie die Errichtung der Brunnen.

Wir planen, bereits im Frühjahr 2019 mit dem Bau der ersten Halle zu beginnen. Aktuell läuft alles nach Plan“, so Hans-Jürgen Große.

Hintergrund:

Die Yellow Tec Holding GmbH wurde 2017 extra für die Vorbe-

reitung und den Aufbau eines neuen Produktionsunternehmens gegründet. Zum Firmenverbund gehört die Yellow Tec Plastic GmbH, die in Görlitz/Hagenwerder Kunststoffprodukte für den medizintechnischen und pharmazeutischen Bedarf herstellen will. Das Gesamtprojekt soll in mehreren Stufen bis 2026 realisiert werden. Damit verbunden ist der Bau von mehreren Produktionshallen, Silos und eines Lagers. Das Investvolumen beträgt insgesamt 18,6 Mio. Euro. Geplant sind bis zu 60 neue

Arbeitsplätze, schrittweise ab 2020 v.a. einzustellende Bediener von Plastespritz- und -gießmaschinen, Mechaniker, Mechatroniker, Qualitätskontrollleure, Verpacker, Lageristen. Das Produktionsunternehmen soll in mehreren Stufen realisiert werden; Start des ersten Teilprojektes mit einem Budget von über 10 Mio. Euro ist im Frühjahr 2019.

Die Wirtschaftsförderung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH begleitet das Projekt seit der ersten Anfrage im September 2017.

Schulvorstellung für Eltern und Schüler der 4. Klassen

Am 14. Januar 2019 um 18:00 Uhr lädt die Scultetus-Oberschule alle Görlitzer Eltern von Schülern der 4. Klassen sowie Interessierte zur Vorstellung der Schule ein.

Präsentiert werden Lernbedingungen, Unterrichtskonzepte sowie Projekte.

Besonders interessant an dieser Schule ist auch, dass behinderte und nichtbehin-

derte Kinder gemeinsam in Integrationsklassen lernen. Eine gute Möglichkeit für Eltern und Kinder sich selbst ein Bild von der Einrichtung zu machen.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Scultetus-Oberschule, Schlesische Straße 50

Anzeige



Besche-
rung
ist ein-
fach.



www.spk-on.de/privatkredit

Wenn man mit einem Sparkassen-Privatkredit die schönsten Weihnachtswünsche erfüllen kann.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Markt der Möglichkeiten - Werbung für die Ostsächsische Region

Am Montag, dem 19. November 2018, präsentierten sich im Rahmen der Veranstaltung „Willkommen an Sachsens Schulen“ an der Universität Leipzig viele Schulen aus dem ländlichen Raum Sachsens, unter anderem auch das Förderzentrum „Mira Lobe“ sowie die Jahnschule Görlitz. Die Organisation des Marktes der Möglichkeiten übernahm die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung im Auftrag des Kultusministeriums unter dem Motto „Perspektive Land“.

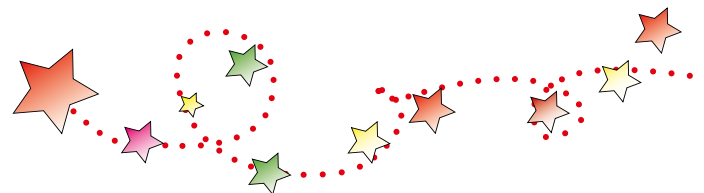
„Unser Ziel war es, den Lehramtsstudenten der Uni Leipzig sowie den Gästen nicht nur die Förderschulen in Wort und Bild zu präsentieren, sondern unsere Stadt sowie den Landkreis Görlitz als zukünftigen Arbeits- und Lebensort schmackhaft zu machen. Viele Lehramtsstudenten

zieht es nach ihrem Studium in die Großstädte. Dem wollen wir entgegenwirken“, sagt Konstanze Marschler, Schulleiterin des Förderzentrums Mira Lobe auf dem Windmühlenweg. Beim Markt der Möglichkeiten suchten die Görlitzer Vertreter aus den Schulen die Gespräche mit den Studenten und rührten fleißig die Werbetrommel für ihre schöne Heimat. Mit Werbematerial und regionalen Produkten wurden sie dabei kräftig unterstützt vom Landratsratsamt Görlitz, den städtischen Gesellschaften Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH und KommWohnen Görlitz GmbH, der Landskron Braumanufaktur sowie Familie Eifler. Das Team der beiden Schulen sagen dafür herzlich **Dankeschön!**

(Foto: Pia Urban)



Daniela Hähnchen und Konstanze Marschler an ihrem Messestand.



Anzeige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

Kfz-Prüfcenter Spantig



Die schönsten Geschenke kann man nicht in Geschenkpapier einpacken. Liebe, eine tolle Familie, gute Freunde, Gesundheit und glücklich sein. All das wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben zu Weihnachten von ganzem Herzen! Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen auch für das kommende Jahr Glück und Gesundheit!

Wir haben vom 24.12.2018 bis einschließlich 01.01.2019 Betriebsruhe!

Gottlieb-Daimler-Str. 16, 02828 Görlitz, Tel.: 035829-60148, sv.spantig@googlemail.com
www.kfz-sachverstaendigenbuero-spantig.de

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz ab 1. Halbjahr 2019

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Bezirk 3: Innenstadt/Südstadt
 Untermarkt 6 - 8
 Rathaus, Zimmer 008
 Friedensrichter: Herr Hans-Peter Prange
 Protokollführerin: Frau Gertraude Brückner
 Sprechtag 2019: 28.01.; 25.02.; 25.03.; 29.04.; 27.05.; 24.06.
 jeweils 17:00 – 18:00 Uhr
 Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit

Bezirk 5: Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/
 Nikolaivorstadt
 Ludwigsdorf/Ober-Neundorf
 Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz
 Friedensrichter: Herr Thomas Andreß
 Protokollführerin: Frau Anke Hollain
 Sprechtag 2019: 03.01.; 07.02.; 14.03.; 04.04.; 09.05.; 06.06.
 jeweils 17:00 – 18:00 Uhr
 Telefon: 03581 318080 während der Sprechzeit

Bezirk 8: Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/
 Tauchrit/Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf
 Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Straße 21
 Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schubert
 Protokollführerin: Frau Margit Hanusch
 Sprechtag 2019: 09.01.; 06.02.; 06.03.; 10.04.; 08.05.; 05.06.
 jeweils 17:00 – 18:00 Uhr
 Telefon: 0173 2864942 während der Sprechzeit

Anfragen außerhalb der Sprechtag sind darüber hinaus möglich.

Kontakt:

Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, 03581 671580

Anzeigen

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi.

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
 (0157) 92 47 03 57

AUTOGLASSERVICE

Inh. Tobias Jaenecke

JAENECKE

- Steinschlagreparatur
- Scheibenwechsel
- Lichttest kostenlos
- Tönungsfolien
- Hol- & Bringedienst
- Versicherungsdirektabwicklung
- Fahrzeuginnenraumaufbereitung

STEIN-
SCHLAG?

Telefon 0 35 81 - 4 29 23 86 · Mobil 01 71 - 9 58 91 27
 Rauschwalder Straße 38 b · 02826 Görlitz
 tobiasjaenecke@gmx.de

Verteilung der Abfallkalender

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert, dass die Abfallkalender und die Sperrmüllkarten des Landkreises Görlitz für das Jahr 2019 bis zum 19. Dezember 2018 durch die MVD (Medien Vertrieb Dresden GmbH) per Briefkasteneinwurf an alle Haushalte verteilt werden.

Alle Haushalte, die bis zum 20. Dezember 2018 keinen Abfallkalender erhalten haben, sollen diesen bitte bei der verteilenden Firma unter der Telefonnummer 0351 48642078 nachfordern. Ab dem 20. Dezember werden die neuen Abfallkalender auch in den Bürgerbüros ausliegen.

Anzeigen



AB 17.915,- EUR

- Mit Bergan- und abfahrhilfe
- 1,5-Liter-Benzinmotor mit 75 kW (102 PS), optional auch als Automatik-Variante *
- ALLGRIP PRO Allradantrieb mit Geländeunterstützung

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 7,5-6,8 l/100 km;
 CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 170-154 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.
 Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>
 *Gegen Aufpreis.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Autohaus Maesmans
 SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER

Autohaus Gebr. Maesmans OHG
 Gewerbering 11 · 02828 Görlitz
 Tel.: 0 35 81/38 66 66
 info@maesmans.de · www.maesmans.de



NEISSE-BAD Görlitz

Pomologische-Garten-Straße 20

Öffnungszeiten

Weihnachten und über den Jahreswechsel

Montag, 24.12.2018	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag, 25.12.2018	geschlossen
Mittwoch, 26.12.2018	08:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag, 27.12.2018	06:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 28.12.2018	08:00 - 22:00 Uhr
Samstag, 29.12.2018	08:00 - 22:00 Uhr
Sonntag, 30.12.2018	08:00 - 20:00 Uhr
Montag, 31.12.2018	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag, 01.01.2019	13:00 - 20:00 Uhr

Das Team des Neiß-Bades bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünscht allen Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019.

Görlitzer Projekt schafft es bis nach Brüssel

Das Worcation-Projekt, organisiert vom Meetingpoint Music Messiaen, gewann im Mai den Karlspreis der Jugend und bekam nun die Einladung in das Europäische Parlament, um vom 9. Oktober bis 11. Oktober 2018 das Projekt vor dem Kulturkomitee näher vorstellen zu dürfen. Jugendliche aus Polen, Italien, Frankreich, der Ukraine und Deutschland kamen für zwei Wochen in unsere Partnerstadt Zgorzelec, um sich zusammen mit dem Thema Identität und Gedenken im Stalag VIII A auseinander zu setzen. Die Teilnehmer arbeiteten gemeinsam mit Ar-

chäologen, um etwas Bleibendes am Erinnerungsort zu erschaffen. Das Projekt Worcation schuf nicht nur einen bleibenden Eindruck bei den Teilnehmern, sondern auch beim Europäischen Parlament und der Stiftung des Internationalen Karlspreises zu Aachen, was dazu beitrug, dass die Gewinner nach Brüssel reisten, um vor Ort das Projekt als Best-Practice vorzustellen und mit den Abgeordneten in den Dialog zu treten.

(Foto: Sebastien PIRLET copyright© European Union 2018 - Source: EP)



Bethlehem im Bahnhof

Auch in diesem Jahr lädt die katholische Pfarrei Heiliger Wenzel diejenigen, die Weihnachten nicht alleine feiern möchten, in den Bahnhof ein. Die Feierstunde, in der über die Geburt des Sohnes Gottes nachgedacht wird, beginnt am 24. Dezember um 17:30 Uhr vor der Krippe in der Bahnhofshalle. Dieses

Jahr richtet sich die Krippe besonders an Familien, jedoch ist jeder herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Feierstunde wird es wieder eine Weihnachtsuppe an der Festtafel geben. Danach kann das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause genommen werden.

(Foto: Silvia Gerlach)



Anzeige



Steuererklärung?

Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Wir suchen:
Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Als VLH-Berater/in erstellen Sie Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder und bieten dabei einen Rundum-Service gemäß § 4 Nr. 11 StBerG.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
- Weiterbildungsangebote u.v.m.

Wir sind:
Mit mehr als 950.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH der größte Lohnsteuerhilfverein Deutschlands.

Bewerben Sie sich bei der VLH.
Ich bin für Sie da.

Bernd Krellwitz
Regionalbevollmächtigter
02708 Löbau · Bahnhofstraße 38
(03585) 47 48 49 · Bernd.Krellwitz@vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de/rb/bernd-krellwitz

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 1922597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	18.12.2018	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Mittwoch	19.12.2018	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	20.12.2018	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	21.12.2018	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Samstag	22.12.2018	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Sonntag	23.12.2018	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Montag	24.12.2018	easyApotheke, Nieskyer Straße 100	7669150
Dienstag	25.12.2018	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Mittwoch	26.12.2018	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Donnerstag	27.12.2018	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Freitag	28.12.2018	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Samstag	29.12.2018	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Sonntag	30.12.2018	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Montag	31.12.2018	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Dienstag	01.01.2019	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Mittwoch	02.01.2019	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Donnerstag	03.01.2019	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Freitag	04.01.2019	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Samstag	05.01.2019	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Sonntag	06.01.2019	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Montag	07.01.2019	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Dienstag	08.01.2019	easyApotheke, Nieskyer Straße 100	7669150
Mittwoch	09.01.2019	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Donnerstag	10.01.2019	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	11.01.2019	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Samstag	12.01.2019	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Sonntag	13.01.2019	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	14.01.2019	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Dienstag	15.01.2019	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568

Anzeige

Tagesfahrten

Grüne Woche Berlin

19./21./22./23./24./26.01.2019 / 26 €
zzgl. Eintritt 12 €

Holiday on Ice „ATLANTIS“

16.02.2019 / 85 €
Kaffeegedeck, Eintritt Veranstaltung PK 2

VIVID Grand Show im Friedrichstadtpalast

08.03.2019 / 109 €
Stadtrundfahrt, Freizeit, Eintritt Veranstaltung PK 3

Märzenbecherblüte im Polenztal

20.03.2019 / 54 €
Mittagessen, Führung Burg Hohnstein, Kaffeegedeck

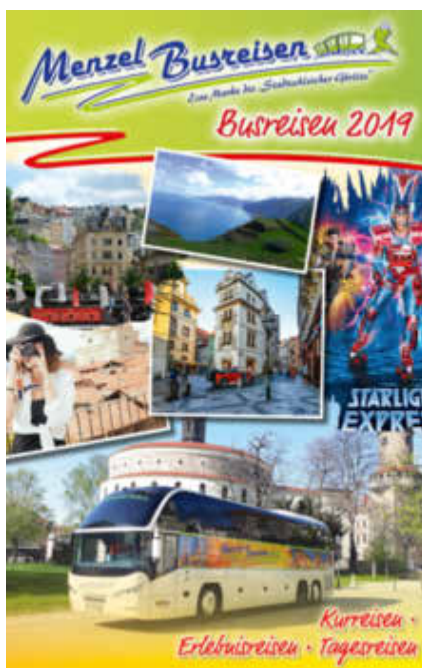
Kamelienblüte im Schloss Zuschendorf

29.03.2019 / 59 €
Führung Schloss Zuschendorf, Mittag,
Eintritt Ostermesse Dresden

Semperoper „West Side Story“

28.07.2019 / 87,00 €
Eintritt Veranstaltung PK 3, Mittagessen zubuchbar: 18 €

(Preise gelten pro Person inkl. Busfahrt)



BUCHUNGSHOTLINE:

(0 35 81) 41 41 63

Reisen 2019

Hamburg – die Perle des Nordens

03.05. – 05.05.2019 / 390 €
2 ÜN/HP, Besuch Pflanzen in Blomen, Fahrt mit dem
HafenCityRiver Bus, Führung Elbphilharmonie, Möglichkeit
zum Musicalbesuch

Zugspitze – Urlaub mit Weitblick

19.05. – 23.05.2019 / 670 €
4 ÜN/HP, Stadtführung Garmisch-Partenkirchen, Rund-
fahrt, Fahrt auf die Zugspitze, Führung AudiForum

Wörlitzer Gartenreich & vieles mehr

07.06. – 10.06.2019 / 460 €
3 ÜN/HP, Stadtführungen Dessau, Leipzig, Wittenberg,
Führung & Verkostung Rotkäppchen, Gondelfahrt mit
Abendessen

Südtirols Gipfel & Kastelruther Spatzen

09.10. – 13.10.2019 / 460 €
4 ÜN/HP, Dolomitenrundfahrt, Besuch Kräuterhof & Apfel-
plantage, Reiseleitung Meran & Südtiroler Weinstraße,
zubuchbar: Kastelruther Spatzenfest

Kurreisen 2019

Exklusiv Kuren in Bad Flinsberg

07.03. – 14.03.2019 / 480 €
14.03. – 21.03.2019 / 480 €
07.03. – 21.03.2019 / 740 €
ÜN/HP, Nutzung Wellnessbereich, Schwimmbad, Sauna,
Veranstaltungen im Hotel, Kurpakete zubuchbar

(Preise gelten pro Person im DZ, inkl. Busfahrt)

**Ausführliche Beschreibungen und Beratung
zu unseren Reisen erhalten Sie in unserem Kundenbüro,
auf www.stadtschleicher-goerlitz.de und in unserem Reisekatalog 2019.
Fordern Sie ihn gleich an.**



Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat November wurden 56 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon 25 Jungen und 31 Mädchen.



Herzlichen Glückwunsch

Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

am 18.12.

Frau Barbara Baak zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Krüger zum 80. Geburtstag
Herrn Johannes Teich zum 85. Geburtstag

am 19.12.

Frau Christa Berner zum 80. Geburtstag
Frau Anita Starke zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Peter Goß zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Schlei zum 85. Geburtstag

am 20.12.

Herrn Horst Krätschmer zum 80. Geburtstag
Herrn Alfons Menzel zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Gründer zum 90. Geburtstag
Herrn Henryk Polewiak zum 90. Geburtstag

am 21.12.

Herrn Alfons Janetschek zum 80. Geburtstag
Frau Christa Krybus zum 80. Geburtstag
Herrn Hilmar Ludwig zum 80. Geburtstag
Frau Helga Roch zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Hübner zum 90. Geburtstag

am 22.12.

Frau Christa Starke zum 80. Geburtstag
Frau Evi Pinkert zum 85. Geburtstag
Frau Helene Hohm zum 90. Geburtstag

am 23.12.

Frau Renate Perschke zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Zimmer zum 80. Geburtstag

am 24.12.

Frau Barbara Dörner zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Seibt zum 80. Geburtstag
Frau Helga Neumann zum 85. Geburtstag
Frau Christa Reißig zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Wiedemann zum 90. Geburtstag

am 25.12.

Herrn Olaf Seeger zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Wendt zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Zukunft zum 80. Geburtstag
Herrn Wilfried Zahn zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Grundmann zum 95. Geburtstag

am 26.12.

Herrn Klaus Roland zum 80. Geburtstag
Frau Christel Weißbrodt zum 80. Geburtstag
Frau Christa Freudenberg zum 85. Geburtstag

am 27.12.

Herrn Ernst Mix zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Schmidt zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Weidner zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Neumann zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Wenzel zum 90. Geburtstag

am 28.12.

Frau Helga Lange zum 80. Geburtstag
Frau Erika Greibig zum 85. Geburtstag
Herrn Horst Schreier zum 85. Geburtstag

am 29.12.

Herrn Christfried Haubner zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Zolneczeko zum 90. Geburtstag

am 30.12.

Herrn Paul Schneider zum 80. Geburtstag
Frau Renate Mirke zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Flügel zum 90. Geburtstag

am 31.12.

Herrn Dr. Robert Heimann zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Gärtner zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Grosty zum 80. Geburtstag
Frau Renate Bartel zum 85. Geburtstag
Frau Ingeburg Frenzel zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Krische zum 90. Geburtstag

am 01.01.

Frau Marianne Kawig zum 85. Geburtstag
Frau Helga Thiel zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Geißler zum 90. Geburtstag

am 02.01.

Herrn Henning Zingler zum 80. Geburtstag

am 03.01.

Frau Monika Bartkowiak zum 80. Geburtstag
Frau Dr. Brigitte Völz zum 80. Geburtstag
Frau Liesbeth Schläger zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Schöbel zum 80. Geburtstag
Frau Lucja Karwoth zum 85. Geburtstag

am 04.01.

Herrn Siegfried Bergmann zum 80. Geburtstag
Frau Helga Kaulfers zum 80. Geburtstag
Frau Renate Vohmann zum 85. Geburtstag

am 05.01.

Frau Dr. Waltraud Ehrhardt zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Kurz zum 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Plischke zum 85. Geburtstag
Herrn Klaus Michel zum 90. Geburtstag
Herrn Ernst-Günther Nowotny zum 90. Geburtstag

am 06.01.

Frau Elisabeth Maciejkowicz zum 80. Geburtstag
Frau Teresa Radwanska zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Schneider zum 80. Geburtstag
Frau Christa Decker zum 85. Geburtstag
Herrn Wolfgang Geißler zum 90. Geburtstag
Herrn Walter Sachtschale zum 90. Geburtstag

am 07.01.

Frau Helga Fest zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Gruhl zum 80. Geburtstag
Frau Helga Hinz zum 80. Geburtstag
Frau Christel Kunst zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schäch zum 80. Geburtstag

am 08.01.

Herrn Karl-Heinz Altmann zum 80. Geburtstag
Herrn Udo Katzer zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Nerlich zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Neumann zum 85. Geburtstag
Frau Waltraut Amsel zum 90. Geburtstag

am 08.01.

Frau Ingeburg Großer
Herrn Boleslaw Loska

zum 90. Geburtstag
zum 90. Geburtstag

am 09.01.

Frau Irma Hoffmann
Frau Dagmar Mätzelt
Herrn Hartmut Schaal

zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

am 10.01.

Frau Inge Habel
Herrn Ulrich Kind
Herrn Peter Siemt
Herrn Joachim Fiedler
Frau Jutta Knospe

zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 95. Geburtstag

am 11.01.

Frau Edith Hartmann
Frau Ursula May
Herrn Heinrich Reiche
Frau Renate Standke
Herrn Fritz Herbig

zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 90. Geburtstag

am 12.01.

Herrn Hartmut Babutzka
Frau Gisela Kräkel
Frau Rita Heß
Frau Brigitte Köhler
Herrn Hansjoachim Pätzolt

zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 90. Geburtstag

am 13.01.

Herrn Arno Knöchel
Herrn Frank-Rainer Kurz

zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

am 14.01.

Herrn Dietmar Schulz

zum 80. Geburtstag

am 15.01.

Herrn Werner Haruppa

zum 80. Geburtstag



Anzeige

Sicherheitsnotruf - Deutschland GmbH
Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.

**Ob medizinischer Notfall, bei Feuer oder Sie brauchen die Polizei ...
Ein Knopfdruck genügt und wir sind für Sie da!
24 Stunden täglich - 365 Tage im Jahr.**



Ronald Seidel

Sicherheitsnotruf - Deutschland GmbH
Tel.: 03581 738872, E-Mail: seidel-goerlitz@t-online.de
www.snd-sicherheitsnotruf.de

Schlüsselverwahrung

Anzeige



**BETREUUNG UND PFLEGE
IN EINER WOHLFÜHLATMOSPHERE**

**DIE SENIORENTAGESSTÄTTE IST
EIN TREFFPUNKT FÜR SIE, WENN:**

- AS** Ihnen Bewegung und Aktivitäten gemeinsam mit Anderen gut gefällt
- AS** Sie gern Kontakt zu Gleichgesinnten haben wollen
- AS** Sie Bewegung an frischer Luft und Natur genießen möchten

Atrium Seniorentagesstätte Schindler
Pfeiffergasse 9, 02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf
Tel.: 0 35 81 / 7 66 95 35
info@atrium-goerlitz.de
www.atrium-goerlitz.de



Danke! ❄️

*Für das Vertrauen im
vergangenen Jahr möchten wir
uns auf diesem Wege bei unseren
Tagesgästen und Geschäftspartnern
herzlich bedanken.* ❄️

*Wir wünschen Ihnen und Ihren
Angehörigen besinnliche
Feiertage und für das neue Jahr
Gesundheit und viel Glück.*

Blutspendeaktionen

Blutspendezentrum Görlitz, Zeppelinstraße 43	
Montag - Mittwoch	12:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	07:00 - 13:00 Uhr
So., 23.12.2018	09:00 - 13:00 Uhr
Sa., 05.01.2019	09:00 - 12:00 Uhr
Bombardier GmbH Speisesaal Nebenräume	
Do., 03.01.2019	11:00 - 14:30 Uhr
Polizeidirektion, Conrad-Schiedt-Straße 2	
Di., 08.01.2019	10:00 - 14:00 Uhr
Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14 (Raum 350)	
Mi., 09.01.2019	12:00 - 14:00 Uhr
Schulhort Kinderhaus, Finstertorstraße 10	
Mi., 09.01.2019	16:30 - 18:30 Uhr

Sprechstunden des Suchdienstes

Im Jahr 2019 wird der Suchdienst des DRK in Görlitz wieder behilflich bei der Suche der im Zweiten Weltkrieg vermissten Angehörigen sein.

Nächster Termin ist der 3. Januar 2019;
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Adresse: Lausitzer Str. 9,
02828 Görlitz.

Der DRK-Suchdienst als Anlaufstelle für Menschen, die aufgrund von bewaffneten Konflikten, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration nicht wissen, wo sich ihre Angehörigen aufhalten, bietet jeden ersten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde an.

Kontakt:
*Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt
und Land e. V.
DRK-Suchdienst
Ingo Ulrich, Tel. 03581 362453
ingo.ulrich@drk-goerlitz.de*

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

**Bürgersprechzeit
in Hagenwerder/Tauchritz**
jeden ersten Dienstag im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **08.01.2019**
Ort: Büro des Ortschaftsrates
Hagenwerder/Tauchritz
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel
jeden dritten Donnerstag im
Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **20.12.2018**
Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8
Leschwitzter Straße 21

Kontakt:
*Polizeirevier Görlitz
03581 6500*



Anzeigen



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

7 Jahre

Kia-Herstellergarantie



Der neue Kia
STONIC ab **15.790,-€**



FOHL Wir machen mobil.
& Partner GmbH

...Autohaus • Service • Autoteilemarkt...
Schäferei 10 • 02906 Waldhufen
Tel.: 03588/25180
www.autohaus-fohl.de



KOMMWOHNEN
in Görlitz



Sei dabei und bewirb dich bis 28.02.19!

Ein Beruf mit Perspektive!
Dreijährige Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann

KommWohnen Service GmbH
Ramsdorfstr. 65 | 02826 Görlitz
☎ 03581 / 641 0
info@kommwohnen.de
www.kommwohnen.de

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen



*Individuelle
Ausführung ganz
nach Ihren Wünschen*

• Sanierung • Neu & Ausbau • Gewerbebau

Am Birkenwäldchen 1 • 02827 Görlitz
Tel.: 0 35 81/32 00-10 • Fax: 0 35 81/32 00-11
web: www.knl-massivbau.de • Mail: knl.massivbau@t-online.de

Sprechzeiten des Ombudsmannes der Kreisärztekammer, Dr. Edzard Bertram

Ort: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3
Jeden Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung unter der Telefonnummer: 03581 48000

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 12.01.2019
Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 05.01.2019
Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3
Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 12.01.2019
Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Malteser Hilfsdienst
Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 11.01.2019
Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 18.12.2018, 08.01.2019, 15.01.2019
Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr
Termine: 10.01.2019
Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten*



**MALERFACHBETRIEB
Wolfgang Horn**

Seit 1988

Maler- und Lackierermeister

Ernst-Thälmann-Str. 23 · 02748 Bernstadt
Tel. 035874/20204 · Funk 0171/6750854
maler-horn-bernstadt@t-online.de
www.maler-horn.de

Werkstatt
Nickrischer Str. 13
02827 Görlitz
OT Hagenwerder



OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen
Aufbauseminarkurse

Ferienkurs

18.02. - 26.02.2019

von 10.00 bis 13.00 Uhr oder 18.00 bis 21.00 Uhr



*Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr.*

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581/31 4888**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Stammtischsitzungen der Bürgerräte

Bürgerrat	Wann/Beginn	Ort
Biesnitz	1. Mittwoch 18:00 Uhr	Rosenhof Geschwister-Scholl- Straße 15
Innenstadt Ost	1. Dienstag im geraden Monat 19:00 Uhr	Hotel Bon Apart, Elisabethstraße 41
Innenstadt West	1. Donnerstag 18:00 Uhr	Rabryka Bautzener Straße 32
Klingewalde/ Historische Altstadt/ Nikolaivorstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Nikolai-Café Nikolaigraben 4
Rauschwalde	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Pflegestift Rauschwalde Friedrich-List-Straße 8a
Südstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Stadtteilladen Biesnitzer Straße 30
Weinhübel	3. Mittwoch 18:00 Uhr	Mehrgenerationenhaus Landheimstraße 8



Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

Donnerstag, 20. Dezember 2018
16:15 Uhr
Stadtrat
Rathaus, Großer Saal

Dienstag, 8. Januar 2019
19:00 Uhr
Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-
Neundorf

Mittwoch, 9. Januar 2019
16:15 Uhr
Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

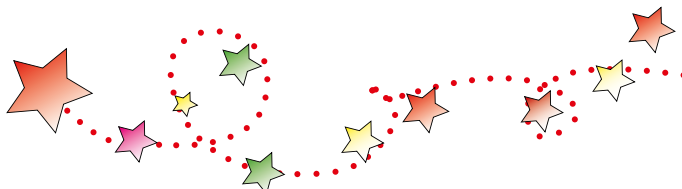
Dienstag, 15. Januar 2019
19:00 Uhr
Ortschaftsrat Hagenwerder/
Tauchritz

Im Rats- und Bürgerinformati-
onssystem auf der Homepage
der Stadt Görlitz unter
www.goerlitz.de -> Bürger ->
Politik und Stadtrat können Sie
sich darüber informieren, ob
die Sitzungen öffentlich sind.

Des Weiteren werden hier auch
die Tagesordnungen der öffentli-
chen Sitzungen drei Tage davor
veröffentlicht.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:
03581 671208 oder 671504
buerer-stadtrat@goerlitz.de



Anzeigen



Inh. Thomas Nitsche
Hauptstraße 6 · 02829 Ebersbach
Tel.: 03581 314195 · Fax: 314196
E-Mail: roego@roego.de
Web: www.roego.de

Rögo

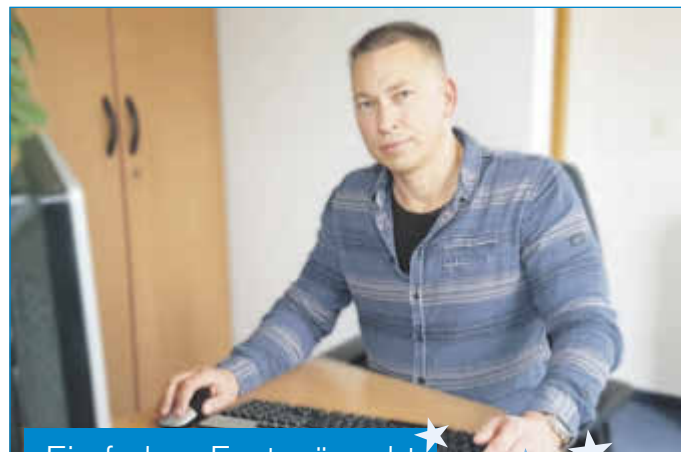
Heizung & Sanitär

*Wir danken unseren Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern für die gute
Zusammenarbeit und wünschen
eine frohe Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein frohes Fest wünscht

Ihr Medienberater vor Ort.

Falko Drechsel

0170 2956922 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Ihr Medienunternehmen wünscht

allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/
Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern
für das bisherige Miteinander ein herzliches
Dankeschön sowie ein frohes Weihnachtsfest
mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.

LINUS WITTICH Medien KG



SALIS

Salzgrotte • Wellness Oase

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11.00 - 19.00 Uhr

& Sa 11.00 - 17.00 Uhr

Salzgrottebehandlung 45 min
Massage 40 min
und Sonnenhimmel 30 min
jeweils **für 9,- €**

Hospitalstr. 4 • 02826 Görlitz
Tel: 03581 / 661466
www.salis-salzgrotte.com



★ Große Auswahl von ★
★ Weihnachtsgutscheinen, Salzprodukten und
★ festlich verpackten Präsenten ★

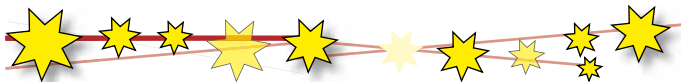
Gesichtsmasken für jeden Hauttyp

Anzeige

Sich im Kosmetikstudio nach allen Regeln der Kunst verwöhnen zu lassen, ist ein echter Genuss. Doch wer hat schon die Zeit, sich diese Auszeit regelmäßig zu gönnen? Daher entwickeln viele Frauen ganz individuelle Strategien, um sich zuhause wirkungsvoll zu pflegen.

Für jeden Hauttyp und jede Situation gibt es die passende Gesichtsmaske. Über deren Wirkung kann man sich beispielsweise auf www.merz-spezial.de informieren. Etwa über die „Peel-Off Maske“, die von Unreinheiten befreit, den Hautglanz reduziert und Mitessern vorbeugt. Oder über die „Deep Relax“ mit Perlenextrakt und Porzellanerde. Sie entspannt und regeneriert die Haut nachweislich und sorgt für spürbare Geschmeidigkeit. Mit der „Anti-Falten Maske“ schließlich setzt man auf Ginkgoextrakt und Hyaluronsäure, um Falten zu reduzieren und die Elastizität der Haut zu verbessern. djd 59695

Foto: djd/Merz Spezial



Klangschalenmassage
Klangreisen
Lebensberatung
Reiki

Energie & Klang

Birgit Otto

Klangreise

Erleben Sie mit einer Klangreise, wie diese wunderbare Verbindung aus Fantasie und Klang Sie innerhalb kurzer Zeit in die Entspannung führt und Ihnen neue Kraft und Energie schenkt.

Vielleicht ist es auch ein besonderes Geschenk für Ihre Lieben, gerade in Anbetracht der bevorstehenden **Weihnacht.**

Ich schenke mit den Klängen Momente des Wohlfühlens und eine tiefe Begegnung mit sich selbst.

Alle meine Leistungen sind als Gutscheine erhältlich und werden auf Wunsch auch liebevoll verpackt und verschickt. Sie erreichen mich unter:
Tel. 0173-5659782 oder 03581-740344
birgitotto@ymail.com
[facebook.com/energieundklang](https://www.facebook.com/energieundklang)
Demianiplatz 7 • 02826 Görlitz

Alle Informationen erhalten Sie auch auf meiner facebook Seite.



Allen Kursteilnehmern, Fitness-Begeisterten & Sauna-Liebhabern sowie all unseren Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue!

... für mehr Freude am Leben



Gutscheine für FITNESS & SAUNA & KURSE

Tel. 03581 / 405225 · Zittauer Straße 13 · 02826 Görlitz
www.top-fit-goerlitz.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

18.12. – 21.12.2018

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
03581 316223 oder
0171 3252916

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder
03581 401001

21.12. – 28.12.2018

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
03581 316223 oder
0171 3252916

DVM F. Ender, Vierkirchen – Tetta, Dorfstraße 21b
035876 45510 oder 01712465433

28.12. – 04.01.2019

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder
0172 3518288

TÄ A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstraße 19
Telefon: 0176 47016281

04.01. – 11.01.2019

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder
0160 6366818

TA T. Bauz, Vierkirchen – Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 0157 71570394

11.01. – 15.01.2019

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder
0172 3518288
TA-Praxis Veit, Schönauer-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder
0172 3764453

Anzeigen



© LouPe / pixelio.de



GASTSTÄTTE
ZUR
WIND-
MÜHLE
KUNNERWITZ

- Typisch regionale Küche
- Partyservice außer Haus für jeden Geldbeutel
- Familienfeiern · Gasträum bis 70 Personen/ Vereinsraum bis 30 Personen

Öffnungszeiten:
Di - Fr 12.00 - 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr
Sa, So & Feiertag: ab 11.00 Uhr

Inhaber: Sven Vetter
Weinhübler Straße 22
02827 Görlitz • OT Kunnerwitz
Tel. (0 35 81) 73 90 00

Frohe Weihnachten und einen guten Rutech ins neue Jahr!
Silvester bis 21.00 Uhr geöffnet, Neujahr 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet





FAMILIENUNTERNEHMEN
KUNZE

Wir pflegen **INTENSIV.**

Komm ins Kunze-Team Görlitz!

WARUM WIR?

- familienfreundlich
- gute Bezahlung
- sicherer Job

Wir bieten eine individuelle Einarbeitung mit persönlichem Ansprechpartner.
Bewirb dich jetzt für die Intensivpflege! www.intensivpflege-kunze.de

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**HAUSMEISTERSERVICE
HANDKE**



All unseren Kunden, Freunden + Bekannten
herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Inhaber **Manuela Handke**
An der Landeskronen 14 · 02827 Görlitz
Tel./Fax: 0 35 81 / 73 86 64
Mobil 01 71 / 2 63 16 22
www.hausmeisterservice-handke.de

© Andreas Hermsdorf / pixelio.de



Wir wünschen unseren Kunden rohrfreie Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.



HOKE
Neue Bäder •
Moderne Heizung •
Innovative Solartechnik •



© Wolfgang Discherl / pixelio.de

EBS

**Elektroinstallation
& Blitzschutz-Service GmbH**

Dorfstraße 61 · 02827 Görlitz
Tel.: 035 81 / 7422-0 · Fax: 035 81 / 7422-44
info@ebs-elektro.de · www.ebs-elektro.de

Weihnachten steht vor der Tür

Anzeige

Sind Sie mit der Gestaltung der diesjährigen Weihnachtsfeier betraut? Dann ist allerhöchste Zeit, mit der Planung zu beginnen. Denn wenn Sie die Weihnachtsfeier organisieren, ob nun im Kollegenkreis, für Vereinsmitglieder oder Freunde, gibt es viele Dinge zu berücksichtigen. Nicht selten gestaltet es sich schon schwierig, datumsmäßig alle unter einen Hut zu bringen und dann einen geeigneten Ort zu finden, der allen Erwartungen bzw. Bedürfnissen gerecht wird. Gerade zur Advents- und Weihnachtszeit sind viele Lokale schon lange ausgebucht. Die nachfolgende Checkliste soll Sie dabei unterstützen, das passende Ambiente rechtzeitig zu finden:

- Ist der Ort für alle gut mit Auto, Bus oder Bahn erreichbar?
- Sind ausreichend Parkplätze vorhanden?
- Ist er auch erreichbar bzw. geeignet für Menschen mit Gehbehinderung bzw. für Kinderwagen (Treppe, Aufzug, Rollstuhl-WC)?
- Wenn ein „Programm“ (Aufführung, Rede, kleine Weihnachtsverlosung) stattfinden soll, ist die Räumlichkeit von anderen Gästen getrennt?
- Wird auch vegetarisches Essen angeboten?
- Gibt es ein Weihnachtsmenü oder bestellt jeder individuell à la carte?
- Gibt es eine Kinder-Ecke zum Spielen und Toben?



Bild: Pixabay



Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

**HAUSGERÄTE
PATZWALD A.** GmbH

Hausgeräte Patzwald A. GmbH
Blumenstraße 60
02826 Görlitz – Innenstadt
Telefon: (03581) 40 13 42
u.patzwald@gmx.net

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im Jahr 2019.

Vielen Dank für Ihre Treue, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtag aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Aufgrund der Witterung kann es in den Wintermonaten zu Ausfällen und Verschiebungen kommen.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz

Dienstag, 18.12.2018

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Flächen)

Mittwoch, 19.12.2018

Jakobstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Donnerstag, 20.12.2018

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz)

Freitag, 21.12.2018

Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zittauer Straße

Montag, 24.12.2018

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer

Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Mittwoch, 02.01.2019

Hussitenstraße, Am Jugendborn, Parsevalstraße, Lilienthalstraße, Schanze, Bogstraße, Am Hirschwinkel

Donnerstag, 03.01.2019

Ostring, Alexander-Bolze-Hof, An der Terrasse, Lausitzer Straße

Freitag, 04.01.2019

Scultetusstraße, Am Stadtpark, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Gersdorfstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße)

Montag, 07.01.2019

Zentraler Busbahnhof, Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Carolusstraße), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Moteler-Straße, Albert-Blau-Straße

Dienstag, 08.01.2019

Fischmarkt, Gutenbergstraße, Handwerk, Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Otto-Müller-Straße, Konsulplatz, Gartenstraße (rechts von James-von-Moltke-Straße bis Konsulstraße), Melanchthonstraße (rechts von Pestalozzistraße bis Sattigstraße), Hilgerstraße

Mittwoch, 09.01.2019

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Zwei Linden bis Diesterwegplatz), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße bis Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich), Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße bis Pestalozzistraße)

Donnerstag, 10.01.2019

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Zwei Linden), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße bis James-von-Moltke-Straße), Löbauer Straße (rechts von Krölstraße bis Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Bautzener Straße)

Freitag, 11.01.2019

Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Krölstraße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße bis Brautwiesenplatz), An der Weißen Mauer

Montag, 14.01.2019

Daniel-Riech-Straße, Bergstraße, Nikolaigraben (außer Fahrbahn K 6334), Obersteinweg (zwischen Lunitz und Steinweg), Sohrstraße, Louis-Braille-Straße

Dienstag, 15.01.2019

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Anzeige

BAUPLANUNG - BAUBETREUUNG



Wärmeschutz
Brandschutz
Schallschutz
Statik
Energieberatung
Bauschäden / Baumängel

02957 Krauschwitz
Geschwister-Scholl-Str. 122
Tel. 035771 / 627-0

02956 Rietschen
Kirchstraße 3
Tel. 035772 / 46 86 78

info@ussath-ingenieure.de
www.ussath-ingenieure.de

USSATH INGENIEURE GmbH